

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup>. 109.

Leipzig, Montag den 13. Mai.

1872.

## Ämtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Oppun in Bunzlau.

4528. **Stubba, A.**, Aufgaben zum Zifferrechnen. 1. u. 2. 7. Aufl. 8. à 1¼ N $\mathcal{A}$

Bamberg in Greifswald.

4529. **Ahlwardt, W.**, Bemerkungen üb. die Aesthetik der alten arabischen Gedichte m. besond. Beziehg. auf die sechs Dichter. gr. 8. \* 1½  $\mathcal{A}$

Beck'sche Univ.-Buchh. in Wien.

4530. **Förster, F.**, Wiener Fremdenführer. 8. Aufl. 16. \* 16 N $\mathcal{A}$

4531. — Plan von Wien. Chromolith. Imp.-Fol. Geb. \* ½  $\mathcal{A}$

4532. **Handels-Bibliothek**, Wiener, hrsg. v. C. Porges. 55—60. Lfg. gr. 8. à \* 6 N $\mathcal{A}$

4533. **Gannaf, G.**, Lehrbuch der Geschichte d. Mittelalters. gr. 8. \* 12 N $\mathcal{A}$

4534. **Höltzsch, J.**, die Anéroïde v. Naudet u. v. Goldschmid. ihre Einrichtg. u. Theorie, ihr Gebrauch u. ihre Leistungsfähigkeit beim Höhenmessen u. Niveliren. gr. 8. \* 2  $\mathcal{A}$

4535. **Rauer, A.**, Lehrbuch der Physik u. Chemie f. Bürgerschulen. 2. Thl. gr. 8. \* 16 N $\mathcal{A}$

4536. **Reggio, C.**, practische Anleitung zur Erlernung der italienischen Handelscorrespondenz. gr. 8. \* 1  $\mathcal{A}$

4537. **Rotter, L.**, der deutsche Sprachunterricht in der sechsten Mädchenklasse. gr. 8. \* 8 N $\mathcal{A}$

4538. **Schüller, S.**, die natürliche Höhe der Eisenbahn-Tarife. gr. 8. \* 1½  $\mathcal{A}$

4539. **Tresor**, der. Revue, Statistik u. Archiv f. Volkswirtschaft u. Finanzwesen. Hrsg. v. G. Leonhardt. 1. Bd. Nr. 1. Hoch 4. In Comm. pro cplt. \* 4  $\mathcal{A}$

4540. **Bielhaber, L.**, Aufgaben zum Uebersetzen ins Lateinische zur Einübung der Syntax. 1. Hft. Casuslehre. 2. Aufl. gr. 8. \* 16 N $\mathcal{A}$

Bertelsmann in Gütersloh.

4541. **Kohlrausch, F.**, kurze Darstellung der deutschen Geschichte. 11. Aufl. gr. 8. \* ¾  $\mathcal{A}$

Burdach in Dresden.

4542. **Bericht**, statistischer, über den Betrieb der unter königl. sächs. Staatsverwaltung stehenden Staats- u. Privat-Eisenbahnen m. Nachrichten üb. Eisenbahn-Neubau im J. 1870. gr. 4. In Comm. \*\* 4½  $\mathcal{A}$

Engelmann in Leipzig.

4543. **Jahrbücher f. wissenschaftliche Botanik**. Hrsg. v. N. Pringsheim. 8. Bd. 3. Hft. Lex.-8. \* 2¾  $\mathcal{A}$

4544. **Zeitschrift f. wissenschaftliche Zoologie** hrsg. v. C. Th. Siebold u. A. Kölliker. 22. Bd. 2. Hft. gr. 8. \* 3½  $\mathcal{A}$

Flemming in Glogau.

4545. **Hermann, M.**, Reise-Karte v. Mittel-Europa. Chromolith. gr. Fol. In Umschlag. ¼  $\mathcal{A}$

Friede in Halle.

4546. **Elmhansen**. Charakter- u. Lebensbilder gezeichnet v. Frauenhand. 8. 24 N $\mathcal{A}$

4547. **Stein, A.**, der Mönch vom Berge. Eine Dorfgeschichte. 8. 24 N $\mathcal{A}$

Neinunddreißigster Jahrgang.

Griesbach's Buchh. in Gera.

4548. **Mortag**, Beiträge zur juristischen Praxis aus den Fürstenthümern Reuß u. angrenzenden thüringischen Gerichtsbezirken. 3. u. 4. Hft. gr. 8. \* ½  $\mathcal{A}$

Henberger's Verlag in Bern.

4549. **Fäßler, F.**, das bürgerliche Geschäftsrechnen. gr. 8. \* 22 N $\mathcal{A}$ ; Schlüssel dazu \* 4 N $\mathcal{A}$

4550. **Beer's, J. G.**, Schweizer Kochbuch. 4. Aufl. 8. Cart. 18 N $\mathcal{A}$

Kirsch in Wien.

4551. **Krönke, F. G.**, geistige Wallfahrt zu Marianischen Gnadenorten der österreichisch-ungar. Monarchie. gr. 8. 24 N $\mathcal{A}$

Körner'sche Buchh. in Erfurt.

4552. **Musica sacra**. Abth. II. Vollständiges Verzeichniss aller 1750—1871 gedruckt erschienener Choralbücher, Liturgien etc. gr. 8. \* ½  $\mathcal{A}$

Lampart & Co. in Augsburg.

4553. **Waltenberger, A.**, Orographie der algäuer Alpen. gr. 4. \* 1  $\mathcal{A}$  18 N $\mathcal{A}$

Lange in Neusalz a/O.

4554. **Fiedler, J.**, Todtenbuch der Geistlichkeit der böhmischen Brüder. gr. 8. In Comm. \* ½  $\mathcal{A}$

4555. **Zusammenstellung** verschiedener Uebungen f. den Turn-Unterricht in Mädchenschulen. 8. \* 3 N $\mathcal{A}$

Lax in Hildesheim.

4556. **Ueber** den Antheil d. 3. hannoverschen Infanterie-Regiments Nr. 79 an dem Feldzuge von 1870—71. gr. 8. 6 N $\mathcal{A}$

Lüderis'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

4557. **Kameke, G. F.**, die neuen Reichs-Goldmünzen u. die deutsche Mark als Rechnungs-Einheit. gr. 8. \* 6 N $\mathcal{A}$

4558. **Magazine**, quarterly german, a series of popular essays on science, history a. art. 1872. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. \* 3½  $\mathcal{A}$ ; Einzelpreis à Hft. \* 1  $\mathcal{A}$

4559. **Sammlung** gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge, hrsg. von R. Virchow u. F. v. Holkendorff. 147. u. 148. Hft. gr. 8. Subscr.-Pr. à \* ½  $\mathcal{A}$ ; Einzelpr. \* 18 N $\mathcal{A}$

Inhalt: Aus dem Reiche d. Tantalus u. Croesus v. R. B. Stark.

4560. **Zeit- u. Streit-Fragen**, deutsche Flugschriften zur Kenntniss der Gegenwart. Hrsg. von F. v. Holkendorff u. B. Duden. 3. u. 4. Hft. gr. 8. Subscr.-Pr. à \* ¼  $\mathcal{A}$ ; Einzelpr. \* 18 N $\mathcal{A}$

Inhalt: Deutsche Eisenbahnpolitik v. F. Verrot.

Mittler & Köstlin in Berlin.

4561. † **Seyler, G. A.**, das heraldische Lehensrecht. Festschrift zur Eröffng. der kaiserl. Universität Strassburg. gr. 8. \* 12 N $\mathcal{A}$

Mittler & Sohn in Berlin.

4562. **Mirus, v.**, Hülfsbuch beim theoretischen Unterricht d. Kavalleristen 3. Ausg. gr. 8. \* 1½  $\mathcal{A}$

4563. **Seidler, G. F.**, die systematische Dressur d. Campagne- u. Gebrauchspferdes. 4. Aufl. gr. 8. \* 2  $\mathcal{A}$

- Gebr. Paetel in Berlin.
4564. **Peterfen, M.**, die Irrelichter. Ein Märchen. 19. Aufl. 16. Geb. m. Goldschn. 27 N<sup>o</sup>
- Rechnagel's Buchh. in Nürnberg.
4565. **Conflitt**, der, d. Lehrervereins Nürnberg m. dem Magistrate daselbst wegen Gehaltsregelung. 8. \*  $\frac{1}{6}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$
4566. **Lochner, G. W. K.**, Leben u. Gesichte der Christina Ebnerin, Klosterfrau zu Engelthal. gr. 8. \*  $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$
- Schropp'sche Hof-Landkartenh. in Berlin.
4567. **Operationen**, die, zur Wiedergewinnung der alten Reichsstadt Metz in ihren Hauptmomenten auf Plänen im Maasstabe v. 1: 80,000 durch eingezeichnete Truppen dargestellt. 11 Blatt m. Text. Lith. u. color. Fol. \*  $2\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$
- Sintenis in Wien.
4568. **Széchényi, Graf D.**, Beitrag zum Reit-Unterrichte. 4. In Comm. \* 28 N<sup>o</sup>
- B. Tauchnitz in Leipzig.
4569. **Collection of british authors.** Copyright ed. Vol. 1221. a. 1222. gr. 16. à \*  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
Inhalt: 1221. The rose-garden by F. M. Peard. — 1222. The growth of the english constitution by E. A. Freeman.
- Thomann'sche Buchh. in Landshut.
4570. **Verhandlungen** d. historischen Vereines f. Niederbayern. 16. Bb. 3. u. 4. Hft. gr. 8. \*  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$
- Weit & Co. in Leipzig.
4571. **Schildbach, C. H.**, die Skoliose. gr. 8. \* 1  $\frac{1}{2}$
- Wiemeg & Sohn in Braunschweig.
4572. **Hahn, F. v.**, Commentar zum allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuch. 2. Aufl. 1. Bd. 2. Abth. gr. 8. \* 2  $\frac{1}{2}$
- Voss in Leipzig.
4573. **Arendt, R.**, Lehrbuch der organischen Chemie. 2. Aufl. gr. 8. \*  $2\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$
- Wagner'sche Buchh. in Freiburg.
4574. **Für unsere Universität.** Ein Mahnwort e. Freiburger Bürgers an seine Mitbürger bei Gelegenheit der Eröffng. der neuen deutschen Reichsuniversität Strassburg. gr. 8. \*  $2\frac{1}{2}$  N<sup>o</sup>
- W. Weber, Verl.-Cto. in Berlin.
4575. **Armengesetzgebung**, die neueste. Amtliche Ausg. Nachträge. gr. 8. \*  $\frac{1}{6}$   $\frac{1}{2}$
4576. **Peter, Chr. G. J.**, kurzer Abriss der Geschichte der Philosophie. gr. 8. \*  $\frac{2}{3}$   $\frac{1}{2}$
4577. **Eichelkraut, F.**, der Troubadour Folquet de Lunel. gr. 8. \* 12 N<sup>o</sup>
4578. **Luthe, W.**, Beiträge zur Logik. 1. Thl. gr. 8. \* 12 N<sup>o</sup>
4579. **Quaritsch**, Compendium d. deutschen Strafrechts. gr. 8. \*  $\frac{2}{3}$   $\frac{1}{2}$
4580.  $\dagger$  — geschichtliche Uebersicht u. Grundbegriffe d. Nationalökonomie. gr. 8. \* 6 N<sup>o</sup>
4581. **Stadtbuch**, das älteste Stralsundische [1270—1310]. Hrsg. v. F. Fabricius. 4. \* 4  $\frac{1}{2}$
4582. **Wagner, B. A.**, Christian Thomasius. Ein Beitrag zur Würdigg. seiner Verdienste um die deutsche Literatur. gr. 4. \*  $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$
4583. **Wecklein, N.**, Studien zu Aeschylus. gr. 8. \*  $1\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$
- T. O. Weigel in Leipzig.
4584. **Andresen, A.**, Handbuch f. Kupferstichsammler. Fortgesetzt v. J. E. Wessely. 2. Bd. 1. Hälfte. gr. 8. \*  $2\frac{2}{3}$   $\frac{1}{2}$
- Wohlgemuth's Verlagbuchh. in Berlin.
4585. **Kurz, J. G.**, biblische Geschichte. 21. Aufl. 8. \*  $\frac{2}{3}$   $\frac{1}{2}$ ; geb. baar \* 12 N<sup>o</sup>
4586. **Theel, F. W.**, biblische Geschichten f. die Unterklassen evangelischer Volksschulen. 3. Aufl. 8.  $2\frac{1}{2}$  N<sup>o</sup>
4587. **Wangemann**, die evangelische Missionsarbeit in Südafrica. Mit Karte. gr. 8. In Comm. \*  $1\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ; die Karte apart baar \*  $\frac{2}{3}$   $\frac{1}{2}$

## Nichtamtlicher Theil.

### Zum hundertjährigen Geburtstag von Friedrich Arnold Brockhaus. II. \*)

Friedrich Arnold Brockhaus wurde am 4. Mai 1772 zu Dortmund geboren, wo er auch seine Jugendzeit verlebte. Für den Kaufmannsstand von seinem Vater bestimmt, zeigte er doch keine besondere Neigung für denselben, dagegen das lebhafteste Interesse für Literatur und geistige Beschäftigung überhaupt. Bis zu seinem 16. Jahre besuchte er das Gymnasium seiner Vaterstadt, wurde aber dann von seinem Vater zu einem Kaufmanne nach Düsseldorf in die Lehre gethan, in welcher Stellung er fünf bis sechs Jahre verblieb. Daß er bei seinem lebhaften, thätigen Geiste trotz seines anfänglichen Widerstrebens in seinem neuen Berufe etwas Tüchtiges zu leisten und ihm eine über den mechanischen Betrieb hinausgehende Seite abzugewinnen wußte, zeigt der Umstand, daß ihn sein Prinzipal trotz seiner Jugend bald zu größern Geschäftsreisen verwendete und ihm nach und nach die wichtigsten Arbeiten übertrug; ja ihm die Aussicht eröffnete, in sein Geschäft als Theilnehmer zu treten und ein Glied seiner Familie zu werden. Ein Zerwürfniß mit dem Prinzipal machte indeß dem guten Verhältniß zwischen Beiden ein Ende und veranlaßte Brockhaus 1793 nach Dortmund in das Haus seines Vaters zurückzukehren. Allein hier behagten ihm, der in seiner frühern Stellung und auf seinen Geschäftsreisen einen weitem Horizont und andere Ansichten vom Handelsverkehr gewonnen hatte, die beschränkten kleinbürgerlichen Verhältnisse im Detailgeschäft des Vaters nicht und er beschloß zu seiner weitem Ausbildung, da er die Lücken in seinem Wissen wohl fühlte, sich in die Fremde zu begeben. Leipzig war der Ort, wohin er sich zu diesem Zwecke wandte, da er sogar die Absicht gehabt zu haben scheint, völlige Universitätsstudien

daselbst zu machen. Obwohl nun letzteres nicht geschah, so verweilte er doch fast anderthalb Jahre, von 1793—94 daselbst, hauptsächlich den allgemeineren Studien hingegeben. Weder in einem kaufmännischen Geschäft angestellt, noch eigentlich als Student immatriculirt, besuchte er doch außer andern besonders die Vorlesungen des Philosophen Platner, des Physikers Hindenburg und des Chemikers Eschenbach, vervollkommnete sich aber besonders in den neuern Sprachen und ließ sich vor allem seine literarische Bildung angelegen sein. Der Eintritt in ein englisches Haus, zu welchem schließlich der Leipziger Aufenthalt Veranlassung gab, schien der Laufbahn Brockhaus' eine Wendung geben zu sollen, zerbrach jedoch infolge der damaligen kriegerischen Zeitereignisse, so daß es Brockhaus vorzog, Ende 1794 nach Dortmund zurückzukehren.

Hier errichtete Brockhaus mit einem Freunde, W. Mallinckrodt, und einem dritten jungen Dortmunder, Hiltrop, ein Engros-Geschäft in englischen Manufacturwaaren, das, wie es scheint, gleich von vornherein höchlich prosperirt haben muß, da die beiden ersteren Theilhaber schon nach vier Jahren dem letztern, der ihnen wegen seines unverträglichen Charakters lästig geworden war, den Gesellschaftsvertrag kündigen, seinen Antheil herauszahlen und das Geschäft unter ihrer alleinigen Firma fortführen konnten. Das Geschäft nahm einen immer größern Umfang und mußte durch ein zweites Geschäft zu Arnheim in den Niederlanden vergrößert werden; in wenig Jahren erwarben die beiden jungen Kaufleute ein bedeutendes Vermögen.

Um diese Zeit (1798) vermählte sich Brockhaus mit der Tochter eines der angesehensten Dortmunder Patricier, des Professors Beurhaus, aus welcher Ehe ihm noch in Dortmund 1799 und 1800 seine zwei ersten Kinder, eine Tochter und ein Sohn, der spätere Nachfolger im buchhändlerischen Geschäft, Friedrich, geboren wurden.

\*) I. S. Nr. 103.

Die ersten Jahre von Brockhaus' Ehe waren eine Zeit des reinsten und ungetrübtesten Glückes, gegründet auf die ausgezeichneten Herzens- und Geistes Eigenschaften der jungen Gattin und auf eine gedeihliche Entwicklung der ganzen bürgerlichen und geschäftlichen Stellung. Leider sollte dieses Glück nicht lange dauern. Die Veranlassung zu seinem Umschlag gab der frühere Geschäftstheilhaber Hiltrop. Aus einer geschäftlichen Angelegenheit entspannen sich bald Verhältnisse der unangenehmsten Art, die zunächst auf Brockhaus' äußeres Leben entscheidenden Einfluß übten. Sie wurden die Ursache, daß er Dortmund verließ und nach Holland zog, ja selbst daß er sich dort später dem Buchhandel widmete, dem er sich, in Dortmund verblieben, schwerlich zugewendet haben würde. Brockhaus wurde nebst seinem Geschäftstheilhaber Mallinckrodt von Hiltrop gegen Ende 1799 in einen Prozeß verwickelt, der unter den Fehden und Anfechtungen, an denen Brockhaus' Leben so reich war, eine der hervorragenden Stellen einnimmt und ihn bis an sein Lebensende verfolgte. Obgleich der Prozeß aufs engste mit Brockhaus' materiellen Lebensschicksalen verknüpft ist, so müssen wir bei dessen verwickelter Beschaffenheit und dessen unendlich langer Dauer (der Prozeß wurde erst fünf Jahre nach Brockhaus' Tode von dessen Erben 1828 durch einen Vergleich mit Hiltrop beendet) doch auf eine auch noch so kurze Geschichte seiner verschiedenen Phasen und Wendungen verzichten und uns damit begnügen, den Leser auf die höchst klare Darlegung desselben in dem Werke des Dr. E. Brockhaus zu verweisen, die nicht nur für den Juristen von Fach, sondern fast noch mehr für Jeden, der an der staatlichen Entwicklung Deutschlands Antheil nimmt, von höchstem Interesse sein muß, da er hier so recht anschaulich, thatsächlich ein schlagendes Bild von dem Rechtszuge in der „guten alten Zeit“ unter der Glückseligkeit des Rheinbundes und selbst noch unter des Deutschen Bundes „schützenden Privilegien“ erhält, mit allen den Rabulistenreien, Winkelzügen, Verschleppungen, wie sie aus der Verschiedenartigkeit des Rechts und dem Wechsel der Staatsangehörigkeit — beide die unvermeidlichen Resultate des damaligen politischen Zustandes Deutschlands — entsprangen.

Fast noch angelegentlicher müssen wir den Leser ersuchen, das „Ein Rückblick“ überschriebene letzte Capitel der „Anfänge“ zu lesen, welches den Anfang einer von Brockhaus in den Jahren 1818 oder 20 niedergeschriebenen — leider nicht vollendeten — Selbstbiographie enthält. Dieses Bruchstück ist in seiner prägnanten Kürze, in der Unmittelbarkeit der Darstellung der eigenen Persönlichkeit des Schreibers und der anschaulichen Motivirung seiner Handlungsweise, in der Kunst, mit wenigen Strichen eine drastische Schilderung zu geben, in der Geradheit und dem gesunden Urtheile, die sich überall darin aussprechen, eine wahre Perle unter den schriftlichen Mittheilungen, welche uns in dem vorliegenden Buche zu Theil geworden sind, besser geeignet uns eine zutreffende Charakteristik F. A. Brockhaus' zu geben, als die feinsten analytischen Charakteristiken, da es auch dem besten nachlebenden Historiker unmöglich wäre, so anschaulich eine Individualität uns wieder vorzuführen, wie es nur diese selbst kann, vorausgesetzt nämlich, daß sie dieselben Eigenschaften hat, wie der verewigte Brockhaus: einen Charakter, der eben ein Charakter genannt zu werden verdient, dann die Gabe der Natur, diesem Charakter in allen Lagen und Thätigkeiten die entschiedenste Ausprägung zu geben. Denn Brockhaus war mit einem Wort — dies ergibt sich schon aus diesem Bruchstück, wie es aus allem von ihm und über ihn in der Biographie Mitgetheilten hervorgeht — das, was die Franzosen einen *homme entier* nennen, ein Charakter, der nie hinter dem Baun hält, der sich überall in seiner unmittelbaren Ursprünglichkeit, niemals in kritischer Selbstreflectirung gibt, der immer mit seiner Person zählt und niemals sich versteckt, der stets unbefangen sich in jeder Lage des Lebens

gibt, wie er ist, ohne sich zu schminken oder zu verkleistern, in seinen Affecten, wie in seinen Bestrebungen, in seinen Ansichten wie in seinen Gefühlen. Obwohl durchweg einer höhern geistigen Auffassung des Lebens zugewendet, allem Aufstreben des Geistes in jeder Beziehung ein Förderer, ist er doch nie „von des Gedankens Blässe angekränkt“ gewesen.

In Folge der Anfeindungen und materiellen Geschäftshindernissen aller Art, welche ihm der Prozeß mit Hiltrop zu Dortmund zugezogen hatte, verlegte dann Brockhaus im Winter 1801 auf 1802 zuerst das Geschäft nach Arnheim, wo es in Folge der Erschütterung, welche eine so gewaltsame Procedur natürlich im Geschäftsgange hervorrufen mußte, auch zu Differenzen mit dem andern zeitherigen Geschäftstheilhaber Mallinckrodt kam, die schließlich zu einer gütlichen Separation und alleinigen Uebernahme durch Brockhaus führten, der nun mit demselben im Winter von 1802 nach Amsterdam übersiedelte, um es hier auf günstigerem Boden fortzusetzen. Damit aber beginnt der zweite „In Amsterdam“ überschriebene Abschnitt. Brockhaus hatte in Folge der Crediterschütterung, welche eine natürliche Folge des Wechsels war, denen sein Geschäft ausgesetzt gewesen, natürlich in seinem neuen Aufenthaltsort einen schweren Stand; die frische Zuversicht jedoch, mit der er unternehmend und geschickt ans Werk ging, brachte ihn indeß bald über die ersten Schwierigkeiten hinweg und bewirkte sogar einen vielversprechenden Aufschwung, der Brockhaus zu Unternehmungen verleitete, die in ruhigen Zeiten zwar den größten Erfolg gewährt hätten, unter den damals plötzlich eintretenden Verhältnissen aber nur zu ungünstigen Ergebnissen führen mußten. Es war nämlich die Zeit der von Bonaparte begonnenen Continentsperre, die derselbe gerade damals auch der Batavischen Republik aufzudrängen verstand. Dies war natürlich ein tödtlicher Schlag für den Manufacturwaarenhandel Brockhaus', der zwar nicht den Muth verlor, allein um der ungünstigen Conjunctur die Spitze zu bieten sein Geschäft wesentlich einschränken mußte. Diese Einschränkung in enge Verhältnisse konnte aber seinem regen, strebenden Geiste nicht genügen; und da er theils wegen der fortdauernden Continentsperre, theils nach den kaum überstandenen Bedrängnissen daran festhielt, sein Geschäft in englischen Waaren nicht weiter auszudehnen, so mochte für ihn der Gedanke nahe liegen, neben demselben ein andres Geschäft zu betreiben, das seinem Geiste bessere Nahrung versprach, und von dem er doch auch materielle Erfolge erwarten konnte.

So griff denn Brockhaus zu der Idee zurück, die ihn seit seinem Aufenthalt in Leipzig oft lebhaft beschäftigt haben mochte, sich dem Buchhandel zu widmen, als einem Berufe, in dem er seine kaufmännischen Kenntnisse verwerthen und doch zugleich seiner Lieblingsneigung, der Beschäftigung mit der Literatur, leben konnte. Im Sommer 1805 ging er an die Ausführung des neuen Planes, der formell den 15. October 1805 zur Ausführung kam, denn von diesem Tage datirt sein erstes buchhändlerisches Circular, mit der Unterschrift „Kobloff & Co.“, welches die Gründung des „Kunst- und Industrie-comptoirs“ in Amsterdam anzeigte. Als Ausländer konnte Brockhaus nämlich nicht Mitglied der damaligen Amsterdamer Buchhändlergilde werden, mußte also einen Vertreter haben, zu dem sich der Buchdrucker Kobloff hergab. Doch schon nach zwei Jahren war diese Vertretung nicht mehr nöthig, und Brockhaus firmirte einzig unter der schon hergebrachten Bezeichnung: „Kunst- und Industrie-comptoir“ ohne Hinzufügung des Namens.

Obgleich Brockhaus anfänglich sein „eigentliches“ kaufmännisches Geschäft immer als die Hauptsache, und das neue buchhändlerische daneben nur, um bei der bösen Zeit auch eine andere Carrière sich offen zu halten, als Nebenbeschäftigung betrachtete, so kehrte sich dieses Verhältniß doch bald um, um so leichter, als Brockhaus von verschiedenen einflußreichen, maßgebenden Seiten her in Amsterdam

materielle Förderung fand. Indes gab er das kaufmännische Geschäft immer noch nicht ganz auf, sondern betrieb es nebenbei bis zu seinem Weggange von Amsterdam fort.

Wie alles, was Brockhaus in seinem Leben ergriff, erfaßte er nun auch das neue buchhändlerische Unternehmen sogleich mit dem regsten Eifer und suchte es nach großartigen Gesichtspunkten ins Wert zu setzen, sowohl im buchhändlerischen und im musikalischen Sortiment, wie im Verlagsgeschäft, das er natürlich bei seinem weiterschauenden Geiste auch nicht verfehlte in seinen Bereich zu ziehen. Während er als Sortimentbuchhändler vorzüglich die internationale Seite ins Auge faßte, war es beim Verlag besonders die nationale, indem er, zum Zwecke der Beförderung „nationaler Wissenschaft und Kunst“, journalistische Unternehmungen zu begründen suchte, in beiden Hinsichten also die Ideen und Richtungen angehend, welche seine Söhne und Enkel mit so viel Erfolg in der Weiterentwicklung des von ihm begründeten Geschäfts zur Ausführung bringen und verfolgen sollten. So begründete er kurz nacheinander eine holländische politisch-literarische Zeitschrift: „De Ster“, eine deutsche zeitgeschichtliche Monatschrift: Cramer's „Individualitäten“, endlich eine französische Vierteljahrsschrift: „Le Conservateur“.

Alle drei Zeitschriften hatten keinen bedeutenden materiellen Erfolg. Der „Ster“, keine eigentliche Neuigkeiten-Zeitung, sondern eine dreimal wöchentlich erscheinende Zeitschrift, die hauptsächlich Besprechungen von literarischen und Theaterangelegenheiten, daneben aber auch politische raisonnirende Aufsätze brachte, in denen zwar nach der damaligen Zeitströmung die Bewunderung der französischen Revolution und ihrer Prinzipien, durchaus aber nicht die Verherrlichung des damaligen Dictators von Europa, Napoleon's, die durchgehende Stimmung bildete. Was war daher natürlicher, als daß „De Ster“, der den 11. März 1806 zu erscheinen begonnen, in dem am 5. Juni desselben Jahres proclamirten bonapartistischen Königreich Holland nicht an seiner Stelle war und schon am 10. Juni durch königl. Befehl unterdrückt wurde! Nicht bessern Erfolg hatten aus andern Gründen die in freien Hefen erscheinenden „Individualitäten aus und über Paris“, von denen nur 3 Hefte statt 12 in einem Jahrgange zu Stande kamen. Obwohl dieselben einzelne interessante Artikel enthielten, so war das auf einem großen Fuß, sowohl nach Honorar wie nach Ausstattung angelegte Unternehmen doch ein verfehltes, schon deshalb, weil Redacteur und Mitarbeiter in Paris, der Verleger in Amsterdam und der Drucker in Leipzig ihren Sitz hatten. Von Bedeutung wurde das Unternehmen nur deshalb für Brockhaus, weil dasselbe ihn mit dem Redacteur, dem bekannten enthusiastischen Verehrer Klopstock's und der französischen Revolution, dem von Kiel nach Paris emigrirten Prof. Cramer, einer eigenthümlichen, in vieler Hinsicht Brockhaus ähnlichen Natur, in Verbindung brachte, die von 1805 bis zu Cramer's Tode 1807 dauerte und durchweg, ganz den beiden Charakteren entsprechend, eine sehr freundschaftliche und selbst innige war. Von größerer Bedeutung als die holländische und die deutsche Zeitschrift war die französische „Le Conservateur. Journal de littérature, de sciences et de beaux-arts“, von der von Anfang 1807 bis Mitte 1808 18 Monatshefte erschienen sind. Schon die Namen der Mitarbeiter, die zu den bedeutendsten in der damaligen literarischen Welt Frankreichs zählten, geben Zeugniß dafür, und manche der darin mitgetheilten Abhandlungen sind noch jetzt von historischer Merkwürdigkeit, so ein Brief des Leipziger Professors Erhard über die Audienz einer Deputation der Universität Leipzig bei Napoleon, Aufsätze des damaligen Fürsten Primas über den Einfluß der schönen Künste auf das allgemeine Wohlbefinden, sowie über die Düsseldorfer Gallerie; am wichtigsten ist jedoch ein authentischer Bericht über die Stürmung und Plünderung Lübeck's am 6. Novbr. 1806 von dem spätern Göttinger Prof. Charles de Villers, einem

durch seine Liebe für Deutschland wie durch seinen edlen Charakter ausgezeichneten französischen Emigranten, der durch die Mitarbeiterschaft am „Conservateur“ mit Brockhaus in nähere Verbindung trat, aus der ein inniges, dauerhaftes Freundschaftsbündniß gleicherweise für beide Theile ehrenvoll hervorging.

Ueber die weitere Verlagsthätigkeit, die Brockhaus schon in Amsterdam entwickelte und die sich gleichmäßig über schöne, populäre, praktische wie strengwissenschaftliche Literatur erstreckte, sowie über die vielen nicht vorausbedachten Hindernisse, die sie erfuhr, und die mancherlei persönlichen Differenzen, in die Brockhaus dadurch verwickelt wurde, verbietet uns der Raum eingehend zu berichten; es genügt zu bemerken, daß die Namen von Kurt Sprengel, Asmund Rudolphi, Brisseau-Mirbel, Jens Baggesen, Oberst von Massenbach, Erich sich unter den Schriftstellern befinden, von denen Brockhaus bedeutende Werke verlegt. Nur einer Thatsache müssen wir specielle Erwähnung thun, da sie von entschiedener Wichtigkeit für die Entwicklung ist, welche später das Brockhaus'sche Verlagsgeschäft nahm: wir meinen den Ankauf des „Conversations-Lexikons“. Dasselbe war schon im J. 1796 von einem Dr. Renatus Löbel im Verlag von Leupold zu Leipzig herauszugeben begonnen und in 4 Jahren erst bis zum Buchstaben R in 4 Bänden fortgeführt worden, nach dem Tode des Herausgebers und einer sechsjährigen Pause aber in andere Hände übergegangen, unter denen die beiden letzten Bände bis 1808 erschienen. In diesem Jahre kaufte es Brockhaus bei einer Reise zur Michaelismesse in Leipzig von dem Buchdrucker Richter, und traf sogleich die kräftigsten Anstalten zur Vollendung des noch ausstehenden letzten Hestes sowie zur unmittelbaren Inangriffnahme von Nachträgen. Brockhaus ist also nicht Erfinder des — Titels des neuen Werkes, denn nicht mehr als diesen hatte er im Grunde gekauft; was er später daraus zu machen gewußt hat — und dies ist die Hauptsache, denn die Idee war nicht neu, und ist auch später noch von so Vielen wieder aufgenommen und nach dem von Brockhaus aufgestellten Modell glücklich ausgebeutet worden — dies ist ganz sein Werk und sein Verdienst.

Den Schluß des zweiten Abschnitts bildet die Mittheilung eines zweiten unerquicklichen Intermezzos aus Brockhaus' Leben, eines Pendants zum Hiltrop'schen Prozesse, die Darlegung des Zerwürfnisses mit Baggesen, einem, wie hieraus hervorgeht, moralisch höchst haltungslosen und dabei in eitler Selbstüberschätzung über die Vorsehriften einfacher Ehrenhaftigkeit sich hinaufschraubenden Charakter. Wir müssen in Betreff dieses Zwischenfalls ebenfalls auf die Biographie verweisen und können hier nur als Resultat mittheilen, daß die ganze Angelegenheit ein widerwärtiges Beispiel von Mißhandlung eines Verlegers durch einen Schriftsteller bildet. Das einzig Wohlthuende daran ist der versöhnliche Schluß, der aber lediglich auf Rechnung des nobeln, gemüthreichen, uneigennütigen, aller Ränke unfähigen Charakters Brockhaus' zu setzen ist, der sich überhaupt in demselben von einer lebenswürdigen, nachgiebigen und zartfühlenden Gutmüthigkeit zeigt, die einem zu Selbstüberhebung geneigten Menschen, wie Baggesen war, leicht als schwächliche Unsicherheit erscheinen konnte, der gegenüber ein „Genie“ immer im Rechte war.

Es nimmt der Versöhnlichkeit und dem Edelmuth, die Brockhaus in dieser Angelegenheit zeigte, nichts an Werth, daß ein Schlag des Schicksals, das ihn gerade um diese Zeit traf, großen Antheil an der Stimmung hatte, die ihn vermochte, dem früheren Freunde, der ihm als Geschäftsmann so empfindlichen Schaden bereitet, die Hand zu reichen: es war dies der Tod seiner vielgeliebten Gattin Sophie, die nach elfjähriger glücklicher Ehe, in der sie ihm sieben Kinder geboren, am 8. Decbr. 1809, 14 Tage nach ihrer letzten Entbindung gestorben war. Der Tod seiner Frau, die ihm immer die lebenswürdigste Gefährtin wie die treueste Freundin und Beratherin in vielen schweren Zeiten gewesen war, wurde nun auch die entschei-

dende Veranlassung zu Brockhaus' Weggang von Amsterdam, der in dem dritten Abschnitt der Biographie: „Von Amsterdam nach Altenburg“, geschildert wird.

Schon die dortigen politischen Verhältnisse hatten Brockhaus den Aufenthalt daselbst verleidet, da sie den buchhändlerischen Verkehr nach allen Richtungen hin erschwerten; der Tod seiner Gattin und die damit sich verknüpfenden Verhältnisse machten, daß er keine bleibende Stätte mehr in Amsterdam für sich erachtete. Am 10. Mai 1810 verließ er, nach unsäglichen Arbeiten und Schwierigkeiten, die ihm die Umsiedelung bei seinen verschiedenartigen Geschäften und Verbindungen verursachen mußte, diese Stadt, um sich fürs erste nach Leipzig zu wenden, wohin ihn die gerade damals bevorstehende Ostermesse rief. Hier, wo nur kurze Zeit seines Bleibens war, indem die Ungunst der Verhältnisse ihn nach einigen Monaten nöthigte, sich nach Altenburg zu begeben, sowie die erste Zeit seines Aufenthalts in letzterer Stadt, schlugen zunächst die Wogen des Schicksals fast über ihn zusammen, so daß diese Zeit wohl die allertrübste in Brockhaus' Leben genannt werden muß. Unendliche Schwierigkeiten des Arrangements und Verkaufs der in Amsterdam verbliebenen Geschäfte, politischer Verdruß und unangenehme Verhandlungen mit den französischen Behörden und der preussischen Regierung wegen zweier Verlagswerke von Reichardt und Massenbach, die dem Geschäft leicht große Gefahr bringen konnten, finanzielle Bedrängnisse von allen Seiten, namentlich von Leipziger Häusern, mit denen Brockhaus in Geschäftsverbindung gestanden, ein unglückseliges Verhältniß zur Hofrätin Spazier, der Herausgeberin der in Brockhaus' Verlag erschienenen „Urania“, das, man möchte fast sagen tragisch im Sande verlief, geschäftliche Wirrnisse aller Art, hervorgerufen durch die traurigen Zeitereignisse wie durch den Wechsel in der Geschäftsresidenz, alles stürmte auf Brockhaus ein, und ein Charakter von weniger energischer Federkraft, ein Geist von weniger Hilfsmitteln, eine geringere Intelligenz hätte unzweifelhaft untergehen müssen; daß dies nicht geschah, muß schon an sich Brockhaus in den Augen jedes Einsichtigen ebenso hoch stellen, als dies durch den nachfolgenden Aufschwung seines Geschäfts der Fall ist. Jedenfalls hat er durch sein Verhalten und sein Verfahren ein glänzendes Beispiel davon gegeben, wie Mannesmuth, Unverzagtheit, Arbeitskraft, redlicher Wille und einsichtiger Unternehmungsgeist den sonst nur tüchtigen Mann aus jeder Bedrängniß zu retten und bei nur einigermaßen begünstigenden Zeitumständen wieder zu fröhlichem Gedeihen verhelfen können. Darum ist auch der Abschnitt: „Von Amsterdam nach Leipzig“ zwar nicht der anmuthigste, wohl aber der interessanteste der ganzen Biographie, weil er eine wahre Peripetie im Leben Brockhaus' mit dramatischer Lebendigkeit schildert, in der Motive und Triebkräfte der verschiedensten Art, politische wie geschäftliche, persönliche wie sächliche, leidenschaftliche wie kaltvernünftige sich geltend machen und wirkend eingreifen, bis zuletzt die persönliche Tüchtigkeit des Haupthandelnden alle Widerwärtigkeiten überwindet, die verwirrten Fäden mit Einsicht und Geschick abwickelt, und so schließlich, statt zu einer Katastrophe, zu einem glücklichen Ende führt. Dieses zu schildern behalten wir dem nächsten Artikel vor.

#### Miscellen.

Im Verlag von Duncker & Humblot in Leipzig soll demnächst eine Biographie des Königs Ludwig I. von C. Th. Heigel, zu deren Ausarbeitung dem Verfasser ein reiches bisher unbenutztes Quellenmaterial, u. a. auch der schriftliche Nachlaß des genialen Fürsten, zur Verfügung stand, in der Stärke eines Bandes von etwa 30 Bogen und glänzender Ausstattung erscheinen.

Leipziger Ausfuhr von Büchern, Musikalien und Bildern nach den Vereinigten Staaten im ersten Quartal d. J. beläuft sich nach einem soeben erschienenen Berichte des hiesigen nordamerikanischen Consulats auf 80,575 Thlr. 21 Ngr.

Der Ausschuß des Deutschen Journalistentages faßte in seiner am 5. d. Mts. in Dresden abgehaltenen Sitzung folgende Beschlüsse: 1) Nächster Versammlungsort des Journalistentages ist München, die Versammlungstage sind der 27., 28. und 29. Juli. 2) Bei dieser Versammlung kommen der Reihe nach zur Verhandlung: der Entwurf des Reichspressgesetzes, namentlich in seinem von der vorläufigen Beschlagnahme handelnden Theile (Referent Sonnemann, Correferent Klette); die Tagespresse und die Annoncenbureau (Referent Maron); die Aenderung der Statuten in Bezug auf die Berechtigung zur Mitgliedschaft (Referent Dr. Stein sen.); die Presse und das Telegraphenwesen (Referent Dr. Stein jun. von der Ostdeutschen Zeitung).

Ehrentafel für die Firma Deyrolle. — Die Firma E. Deyrolle fils, 19 Rue de la monnaie in Paris bezog seither von meinem „Catalogus coleopterorum, ed. Gemminger et B. de Harold“ 60 Exemplare. Infolge der letzten Schläge, die die Herren Franzosen doch sehr von Rechts wegen bekommen haben, ist Monsieur Deyrolle jedoch so übler Laune geworden, daß er nicht allein kein Blatt mehr bezieht, sondern er macht auch seinem Zorn nach Art eines gezüchtigten Schulknaben Luft. Vor mir liegt ein Kreuzband, eine Bücheranzeige enthaltend, welches die Firma Deyrolle überschrieb an: „Monsieur le Baron de Harold, Capitaine des Gendarmes du Roi de Bavière“ — — — und es gibt doch noch Franzosenfreunde!?

München, 24. April 1872.

E. H. Gummi's Buchh. (Gustav Beck).

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft. Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1872. Heft 5.

Inhalt: Wiederherstellung der Stadtbibliothek von Strassburg. — Disiderata an Bibliotheken. — Die Litteratur des Deutsch-Französischen Krieges 1870—71. (Schluss.) — Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

#### Personalnachrichten.

Zu Mitgliedern der gemeinschaftlichen Sachverständigen-Vereine zwischen Württemberg, Baden und Hessen (Vörßenbl. Nr. 86) sind weiter ernannt worden I) von Seiten der großh. badischen Regierung: a) für den literarischen Sachverständigen-Verein: 1) der Geh. Rath Dr. R. v. Mohl in Karlsruhe, 2) der Universitätsbuchhändler Ernst Mohr in Heidelberg, als Stellvertreter: der Baurath Lang in Karlsruhe; b) für den musikalischen Sachverständigen-Verein: 1) der Hofkapellmeister Levi in Karlsruhe, 2) der Hofkapellmeister Vinzenz Lachner in Mannheim, als Stellvertreter: der Musikalienhändler Emil Heffel in Mannheim. II) Von Seiten der großh. hessischen Regierung: a) für den literarischen Sachverständigen-Verein 1) der ord. Prof., Geh. Justizrath Dr. Friedrich Wasserschleben in Gießen, 2) der Gymnasiallehrer Dr. Ludwig Lindenschmit in Mainz, als Stellvertreter: der Verlagsbuchhändler Victor v. Zabern in Mainz; b) für den musikalischen Sachverständigen-Verein: 1) der Musikverleger, Commerzienrath Franz Schott in Mainz, 2) der Kammermusiker F. Küchler in Darmstadt, und als Stellvertreter: der Musikverleger J. A. André in Offenbach a. M.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ½ Rgr., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

## Verkaufsanträge.

[17445.] In einer der gewerbsamsten Städte Mitteldeutschlands ist ein sehr angesehenes und solides Sortimentsgeschäft mit Antiquariat um 12,000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und stehe gern mit weiteren Mittheilungen zu Diensten.  
Julius Krauss in Leipzig.

[17446.] Wegen Todesfalls ist eine erst seit wenigen Jahren bestehende Leihbibliothek billig zu verkaufen. Offerten unter N. O. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[17447.] Ein kleiner Verlag von etwa 25 Artikeln ist mit allen Borräthen und Verlagsrechten für 3000 Thaler zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre V. G. # 100. werden durch Herrn F. Volkmar in Leipzig erbeten.

[17448.] Eine seit ca. 25 Jahren bestehende, im besten Schwunge befindliche Sortimentsbuchhandlung in einer Kreisstadt soll anderweitiger Unternehmungen halber sofort billig verkauft werden. Es ist ein großes festes Lager vorhanden; eine bis auf die neueste Zeit ergänzte Leihbibliothek, Journalzirkel, große Journalcontinuation, ein eingeführtes Papiergeschäft etc. sind damit verbunden. Herren, die über ein bares Vermögen von einigen Tausend Thalern verfügen können, erfahren Näheres sub A. Z. # 3. durch die Expedition des Börsenblattes. Alle mühsigen Anfragen werden höflich verboten.

[17449.] Leihbibliothek-Verkauf, im Ganzen oder in getheilten Posten. Eine Leihbibliothek (deutsch, frz., englisch) von ca. = 14000 Bänden = bis in die Mitte der 60er Jahre fortgeführt, sind wir beauftragt, loco hier = für 350 Thlr. = zu verkaufen. Die Abgabe einer Auswahl von mindestens 1000 Bänden ist uns unter Umständen gestattet und liefern wir solche franco hier für 150 Thlr. excl. Emballage.

Den Katalog besitzen wir in nur 2 Exemplaren und steht solcher ernstlichen Reflectenten auf einige Tage, doch nur gegen frankirte Einsendung eines ev. zurückzuerstattenden Pfandes von 3 Thlr. zu Diensten.

= Wegen Abgabe des betr. Locals kann nur bis ult. Mai obige Offerte aufrecht erhalten bleiben. =

Königsberg, am 3. Mai 1872.

Bruno Meyer & Co.

## Fertige Bücher u. s. w.

[17450.] In unserem Verlage ist erschienen:

## Pamiętniki

Jana Kilińskiego  
szewca i pułkownika.

12. 132 Seiten. Ord. 6 Sgr., netto 4½ Sgr.,  
baar 4 Sgr. u. 13/12.

Posen.

M. Leitgeber & Co.

[17451.] Soeben erschien und bitte ich zu verlangen:

Aus frischer Luft.  
Gedichte

von

J. G. Fischer.

Elegant gebunden. Ladenpreis 1  $\text{R}$  (1 fl. 45 kr.), in Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 33½ %.

Freieremplare 7/6.

Stuttgart, 8. Mai 1872.

Carl Grüninger.

Die ehrenvolle Stellung, welche die Literaturgeschichte dem Verfasser als „einem der bedeutendsten unter den Lyrikern der Gegenwart“ angewiesen, wird derselbe auch durch dieses Buch behaupten. „Aus frischer Luft“ ist es genannt, und wie sein erstes Gedicht beginnt: „Wie gesund ist's hier!“ etc., so dürfen wir vom Ganzen sagen, daß nicht ein krankhafter Federzug daran ist. Die erste, rein lyrische Abtheilung enthält tiefere laute Züge aus Natur und Menschenseele, und Wenige werden in diesen echt ursprünglichen Naturbauchen es dem Dichter nachthun. Die zweite Abtheilung bietet Bilder aus dem letzten Kriege; die Kraft, welche in dem Gedicht „König und Kaiser“ herrscht, ist von einer Schlagfertigkeit des Gedankens und Bildes, daß sie an Platen's große Züge mahnt; auch der treffenden humoristischen Züchtigung des jungen politischen Allwissers begegnen wir in dieser Abtheilung. Den Schluß bilden Erinnerungen, „Vom Forst“, und Gedichte, wie „Der Goldhämmerling“, „Was die Alten sungen“, „Der Vater“, vor allen aber das prächtige Idyll „Beim Kirchenbauer“ werden den Verfasser auch als erzählenden Dichter rühmlich auszeichnen.

Die Verlagsabteilung freut sich, diesen poetischen Strauß als eine der frischesten Gaben des Gemüthes und der Gesinnung zu empfehlen.

[17452.] In meinem Verlage erschien und bitte ich die geehrten Handlungen, welche Verwendung für christliche Unterhaltungsliteratur haben, gef. zu verlangen:

Stein, Armin, der Mönch vom Berge. Eine Dorfgeschichte fürs Volk erzählt.

Preis 24 Sgr.

## Elmhansen.

Character- und Lebensbilder  
gez. von Frauenhand.

Preis 24 Sgr.

Ebenso bringe ich das vor kurzem erschienene:

Stein, Armin, Meister Gottfried. Eine Dorfgeschichte fürs Volk erzählt.

Preis 10 Sgr.

hiermit nochmals in empfehlende Erinnerung und zeichne

hochachtungsvoll ergebenst

Halle, 7. Mai 1872.

Julius Friede.

[17453.] In meinem Verlage ist erschienen:  
Zellengefängniß und Kajüte.

## Novelle

von

Ad. Bauer,

Verwalter des Bruchsaler Zellengefängnisses.

Ord. 13 Rgr., netto 10 Rgr.,

baar mit 33½ % u. 13/12.

Diese Schrift führt in Form einer Novelle den Leser in zwei höchst interessante, allerdings grundverschiedene Lebenskreise: in das Zellengefängniß zu Bruchsal, dessen Einrichtungen, Reglements etc. etc. aufs genaueste geschildert sind, und in eine jener gemüthlichen, lebensfrohen Gesellschaften, wie sie unseres Wissens nur in dem Großherzogthum Baden existiren.

An dem Faden, der von dem „Zellengefängnisse“ in die „Kajüte“ hinüberzieht, spinnt sich eine Novelle ab, die das Interesse des Lesers um so mehr gewinnt, als sie in durchaus humoristischer Schreibweise den ernstern mit dem heiteren Gegenstande verbindet.

Das Buch eignet sich ebensowohl für Strafanstaltsbeamte, als auch für Leihbibliotheken und zur Reisesectüre.

Ich empfehle diese Schrift Ihrer freundl. thätigsten Verwendung.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Bruchsal, den 1. Mai 1872.

Ernst Kapff,

vormals Georg Weich,  
Buch- u. Kunstbdlg.

[17454.]

Die  
Gegenwart.  
Wochenschrift

für

Literatur, Kunst und öffentliches  
Leben,

herausgegeben

von

Paul Lindau.

bringt in ihrer soeben erschienenen Nr. 16 folgende Aufsätze:

Die grosse Excommunication und die Pflicht des Staates von Bluntschli. — Stosst an, Strassburg soll leben! von Julius Rodenberg. — Die französische Rheinarmee und Bazaine von Paul Lindau. — Literatur und Kunst: Moritz Schwind von Herrmann Lingg. — „Hinter den Coullissen.“ Roman von Ernst Wichert, besprochen von F. Kreyssig. — „Die Gräfin von Somerive.“ Drama von Th. Barrière. — Aus der Hauptstadt: Das Kaiserdorf. Nach den Notizen eines in Berlin reisenden Berliners von Julius Stettenheim. — „Bei Leuthen.“ Schauspiel von J. B. von Schweitzer. Kritische Besprechung von P. L. — Neue Bilder besprochen von Bruno Meyer. — Notizen. — Briefe von Hackländer, Kalckreuth etc. — Inserate.

Berlin, den 11. Mai 1872.

Georg Stilke.

[17455.] Empfohlen als leicht verkäuflich:

**C. Adler's Ansichten in Rosenform.**

à Expl. 4 Ngr., in Bouquetform à Expl. 5 Ngr.

Jede dieser achtfach zusammengelegten Rosen- oder Bouquetformen enthält 28—32 Stahlstich-Ansichten; der Verkaufspreis ist 10 Ngr.

- |                         |                       |
|-------------------------|-----------------------|
| Altona.                 | Malaga.               |
| Amsterdam.              | Maria-Zell.           |
| Baden-Baden.            | Marienbad.            |
| Berlin.                 | Mont-Blanc, Neapel.   |
| Berlin-Potsdam.         | Pompeji u. Vesuv.     |
| Boulogne.               | Souvenir of Mr. Alb.  |
| Bremen.                 | Smith, London.        |
| Breslau.                | Moskau.               |
| Brüssel.                | München.              |
| Carlsbad.               | Neapel.               |
| Cassel.                 | Neuhaus.              |
| Constantinopel.         | Nizza.                |
| Danzig.                 | Norderney.            |
| Dresden.                | Nürnberg.             |
| Donau, v. Ulm b. Pesth. | Ostende.              |
| Ems.                    | Paris, I u. II.       |
| Elster.                 | Pest u. Ofen.         |
| Florenz.                | Petersburg.           |
| Frankfurt a/M.          | Potsdam.              |
| Franzensbad.            | Prag.                 |
| Gastein.                | Rhein, I u. II.       |
| Glatz.                  | Riesengebirge.        |
| Gleichenberg.           | Riga.                 |
| Görlitz.                | Rohitsch.             |
| Gothenburg.             | Rom.                  |
| Gravenshagen Scheve-    | Rotterdam.            |
| ningen.                 | Rügen, mit den Bädern |
| Gratz.                  | Heringsdorf, Swine-   |
| Balle a/S.              | münde und Mystroy.    |
| Hamburg, I, II u. III.  | Salzbrunn.            |
| Hamburg, Volkstrach-    | Salzburg.             |
| ten.                    | Sächsische Schweiz.   |
| Hannover.               | Schlangenbad.         |
| Heidelberg.             | Schleswig.            |
| Helgoland.              | Schweiz (Alpenrose).  |
| Holländ. Volkstrachten  | I u. II.              |
| (Farbendruck).          | Soden.                |
| Holstein, enth. Städte- | Stockholm.            |
| Ansichten.              | Schwerin.             |
| Homburg.                | Schwetzingen.         |
| Ischl.                  | Teplitz.              |
| Jena.                   | Thüringen, I u. II.   |
| Jerusalem, I u. II.     | Tüffer. (Römerbad.)   |
| Kissingen.              | Utrecht.              |
| Kopenhagen.             | Venedig.              |
| Königsberg.             | Warmbrunn.            |
| Kösen a/S.              | Warschau.             |
| Landeck.                | Wien.                 |
| Langenschwalbach.       | Wiens Umgegend.       |
| Leipzig.                | Wiesbaden.            |
| Lübeck u. Travemünde.   | Wiesbadens Umge-      |
| Magdeburg.              | gend.                 |
| Mailand.                | Wildbad.              |

Englische Plätze:

- |                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| Bath, Part 1. and 2. | Cheltenham.           |
| Belfast.             | Chester.              |
| Berkshire.           | Cremorne Garden, in   |
| Birmingham.          | Farbendruck.          |
| Brighton.            | Crystal Palace.       |
| Bristol and Clifton. | Devonport.            |
| Caledonian, Part 1.  | Dover.                |
| and 2. in the form   | Dublin.               |
| of a thistle.        | Edinburgh.            |
| Cambridge.           | English Lakes, I. II. |
| Canterbury.          |                       |

- |                         |                      |
|-------------------------|----------------------|
| Folkestone, Sandgate    | Norwich.             |
| and Hythe.              | Oxford.              |
| Harrogate and Knar-     | Plymouth.            |
| resborough.             | Richmond and Hamp-   |
| Hastings.               | ton Court.           |
| Jersey and Guernsey.    | Scarborough.         |
| International Exhibi-   | Thames.              |
| tion, Part 1. and 2.    | Torquay and South    |
| Isle of Wight, Part 1.  | Devon.               |
| and 2.                  | Tunbridge Wells.     |
| Isle of Thanet.         | Windsor.             |
| Lakes of Killarney.     | Worcester and Mal-   |
| Leamington.             | vern.                |
| Liverpool.              | Yarmouth and Cromer. |
| London, Part 1. and 2.  | York.                |
| Manchester, in the cot- | Richard the Second.  |
| ton flower.             | The Winter's Tale.   |
| Newcastle.              |                      |

Transatlant. Plätze:

- |                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| Buenos-Ayres.          | Melbourne, I. II. |
| Canada, Part 1. and 2. | Mexico.           |
| Californien, I. II.    | Montevideo.       |
| Cape Town.             | New-York.         |
| China Souv. of Mr. A.  | Pernambuco.       |
| Smith.                 | Rio de Janeiro.   |
| Havanna.               | St. Francisco     |
| Lima.                  | Sidney.           |
| Hamburg.               | C. Adler.         |

[17456.] Heute wurde als Fortsetzung ver-

**Novum Testamentum Graece.**

Ad antiquissimos testes denuo recensuit apparatus criticum omni studio perfectum apposuit commentationem isagogicam praetexit **Constantinus Tischendorf.**

Editio octavo critica major.

Voluminis II. fasc. 4. (10. Lfg. des ganzen Werkes).  
Inhalt: Gal. 3, 15. — Hebr. 7, 5.  
Preis 1  $\text{fl}$  ord. In Rechnung und baar mit 25 % Rabatt.  
Das letzte Textheft mit dem Schlusse des Hebräerbriefs, den Pastoralbriefen und der Apok. erscheint im Laufe des Sommers.  
Leipzig, 4. Mai 1872.  
**Giesecke & Devrient.**

[17457.] In unserm Verlage erschien soeben:

**Die kaufmännische Buchführung**

von **G. D. Augspurg.**  
Zweite Auflage.  
Preis 2  $\text{fl}$  ord.  
Bitten mässig à cond. zu verlangen.  
Hamburg, 6. Mai 1872.  
**Boyes & Geisler.**

[17458.] Soeben erschien in meinem Ver-

**Ethnographie des Peuples de l'Europe avant Jésus Christ**

ou Essai sur les Nomades de l'Asie, leurs migrations, leur origine, leurs idées religieuses, leurs caractères sociaux etc.

**Etude** mise en rapport avec les moeurs des principales nations européennes de race greco-latine, germanique et slave par **Ch. Steur,** Membre de l'Académie royale de Belgique.

Tome I. Avec cartes géographiques et tableaux de lexicographie hindou-européenne.  
Ein sehr starker Band (in schönster Ausstattung, Vel.-Pap.). gr. Lex.-8.  
3  $\text{fl}$  10 Ngr ord. m. 25 % fest, 33  $\frac{1}{3}$  % baar und 13/12.

Band II. und III. sind bereits im Druck und werden in kurzen Zwischenräumen folgen.  
Feste oder Baar-Bestellungen auf den I. Band finden sofort Erledigung. Die Auflage ist nicht gross, ich kann daher ohne Ausnahme nichts à cond. liefern.  
Brüssel, 4. Mai 1872.  
**C. Muquardt's Hofbuchhdlg.**

Nur auf Verlangen!

[17459.] Nachdem die **Illustrierte Geschichte** des **deutsch-französischen Kriegs** von **1870 und 1871**

von **Professor Wilhelm Müller** zur Hälfte fertig vorliegt, habe ich von dieser eine kleine Anzahl in **einem Halbband,** Preis 2  $\text{fl}$  oder 3 fl. 30 fr. rh. ord., broschiren lassen und stelle thätigen Handlungen, welche sich durch Vorlegung dieses die Schönheit und reiche Ausstattung des Werkes erst recht zur Anschauung bringenden Halbbandes Absatz versprechen, denselben gerne in einfacher Anzahl à cond. mit 25 % Rabatt zur Verfügung. Mehrbedarf baar mit 33  $\frac{1}{3}$  % Rabatt. Unverlangt versende ich hiervon nichts, bitte also zu verlangen.  
Stuttgart, 4. Mai 1872.  
**Eduard Gallberger.**

[17460.] Berlin (73 Charlottenstraße),  
im April 1872.

In meinem neu gegründeten Verlage er-  
schien soeben:

## Die Perle.

### Musterblätter

für

## Juweliere und Goldarbeiter

entworfen, gezeichnet und heraus-  
gegeben

von

Martin Gerlach.

(Monatlich 3 Blätter im saubersten Farben-  
druck mit erläuterndem Texte.)

Subscriptionspreis pro Jahrgang 18  $\mathfrak{f}$ .

Mit dem Erfuchen, sich für dieses Werk,  
welches einem fühlbaren Bedürfnisse in diesem  
Industriezweige abzuhelfen angethan ist, gütigst  
nach besten Kräften verwenden zu wollen, be-  
merke noch, daß Herr Ernst Keil in Leipzig die  
Güte hatte, meine Commission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Martin Gerlach.

## A. Erlecke, Verlagsbuchhandlung in Halle a/S.

[17461.]

In Beantwortung zahlreicher seit 1. Mai  
eingegangener Bestellungen auf meine:

## Bibliotheca mathematica.

Systematisches Verzeichniss der bis 1870  
in Deutschland auf den Gebieten der  
Arithmetik, Algebra, Analysis, Geome-  
trie, Trigonometrie, Polygonometrie und  
Stereometrie, Dynamik, Statik und Me-  
chanik, Hydrologie, Hydrodynamik, Hy-  
drostatik und Hydraulik, Cosmologie,  
Astronomie, Astrologie, mathematischen  
und physikalischen Geographie erschie-  
nenen Werke, Schriften und Abhand-  
lungen. Mit Autorenregister u. s. w. be-  
arbeitet von A. Erlecke. (A. u. d. T.:  
Bibliotheca Germanica Universalis. Sy-  
stematisches Repertorium der gesammten  
Deutschen National-Literatur. Bd. I.)  
Abth. I. Halle a/S., A. Erlecke. 8. 2 Bll.  
224 S. Subscriptionspreis n. 5  $\mathfrak{f}$  pro  
complet.

diene den au. werthen Firmen, daß ich, laut An-  
zeige vom 15. April c. im Börsenblatt und  
Wahlzettel, der bedeutenden Herstellungskosten  
wegen ab 1. Mai nur noch mit  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{13}{12}$   
liefern kann.

Beßholdt's Anzeiger 1872, Maiheft, p.  
179 sagt über das Werk:

Bei denen, die von den seitherigen Erschei-  
nungen auf dem Gebiete der mathematischen  
Bibliographie genauere Kenntniß haben, wird es  
kein Zweifel sein, daß durch die vorliegende  
„Bibliotheca mathematica“ eine lange schon  
und wirklich fühlbare Lücke in der Literatur aus-  
gefüllt wird. Ebenso kann es denen, die mit

nur einigem Kennerblick die davon erschienene  
1. Abtheilung angesehen haben, nicht im min-  
desten zweifelhaft sein, daß der Herausgeber ganz  
der Mann dazu zu sein scheint, der nicht bloß  
den guten Willen und den erforderlichen Eifer,  
sondern auch das Geschick und die Mittel besitzt,  
die Lücke auszufüllen. Die 1. Abtheilung, welche,  
außer einem einleitenden bibliographisch-kritischen  
Abschnitte, die erste Hälfte des Verzeichnisses der  
periodischen und akademischen Schriften enthält,  
liefert recht anschaulich den besten Beweis, mit  
welcher minutiösen, ja fast zu großen Genauig-  
keit der Herausgeber es sich hat angelegen sein  
lassen, die angeführten Schriften bis in das ge-  
ringste Detail bibliographisch zu analysiren und  
den Lesern eine ganz specielle Uebersicht der darin  
enthaltenen Tausende von Abhandlungen und  
Aufsätzen zu geben, was eine ebenso dankens-  
werthe und höchst verdienstliche, wie mühsame  
und außerordentlichen Fleiß erfordernde Arbeit  
ist &c.

## F. C. W. Vogel in Leipzig.

[17462.]

Heute versandte ich zur Fortsetzung:

## Deutsche Zeitschrift

für

## Chirurgie.

Mit Anderen herausgegeben

von

Dr. C. Hueter und Dr. A. Lücke

Prof. in Greifswald.

Prof. in Strassburg.

Ersten Bandes Zweites und Drittes  
Heft.

(Berechnung pro 2—6. 3  $\mathfrak{f}$  20  $\mathfrak{N}$  ord.,  
2  $\mathfrak{f}$  22 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{N}$  netto.)

Preis für den completen Band 4  $\mathfrak{f}$  20  $\mathfrak{N}$   
ord., 3  $\mathfrak{f}$  15  $\mathfrak{N}$  netto.

Ich erbitte mir, wo es noch nicht geschah,  
gefälligst umgehend Angabe Ihres festen Be-  
darfs. Ich kann dies Heft nur ausnahms-  
weise zur Feststellung der Continuation  
sehr mässig à cond. liefern.

Nach den bisher eingegangenen festen  
Bestellungen hat diese neue Zeitschrift sich  
einer sehr günstigen Aufnahme zu erfreuen,  
und werde ich Ihre ferneren, gewiss lohnen-  
den Bemühungen dankbarst anerkennen.

Die folgenden Hefte werden rasch nach  
einander zur Ausgabe gelangen.

## Bau, Einrichtung und Ver- waltung

[17463.]

des

## Neuen Zellengefängniss

bei

Berlin

herausgegeben von dem

Direktor Wilke.

Mit 4 lithogr. Tafeln. Cart. 1  $\mathfrak{f}$  20  $\mathfrak{S}$   
ord. — 1  $\mathfrak{f}$  7 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{S}$  netto

kann ich jetzt wiederum in einzelnen Exem-  
plaren à cond. liefern, und wollen diejenigen  
Handlungen, deren Bestellungen s. Z. uner-  
ledigt bleiben mussten, gef. verlangen.

Berlin.

B. Behr's Buchhandlung (E. Bock).

## Zur Reisesaison

[17464.] empfehle ich folgende in meinem  
Verlage erschienene Prachtwerke:

Müller (Dr. Wolfgang), das Rheinbuch.  
Landschaft, Geschichte, Sage, Volks-  
leben. Ein prachtvoll ausgestatteter  
Band in Roy.-8. mit Holzschnitten im  
Text, 17 Platten in Tondruck und  
8 Aquarellen in reich vergold. engl.  
Einb. 5  $\mathfrak{f}$  ord.

Oberrhein, der, von Frankfurt bis Con-  
stanz. Kunstdenkmale und Landschaft.  
Malerische Ansichten nach der Natur  
gezeichnet und in Farben lith. von  
Franz Stroobant, mit einem be-  
schreib. Texte von L. Schücking.  
Ein Band in Fol. mit 24 Ansichten in  
Aquarellman., in Halb-Marquin mit  
Goldpressung geb. 18  $\mathfrak{f}$  20  $\mathfrak{N}$ .

— dasselbe. In Prachtband in gothischem  
Style, türkisch Marquin 24  $\mathfrak{f}$ .

Fortsetzung dazu:

Rhein, der. Kunstdenkmale und Land-  
schaft. Maler. Ansichten etc. von Four-  
mois, Lauters, Stroobant. mit  
einem Texte von L. Schücking.  
Ein Band in Fol. mit 30 Ansichten in  
Aquarellmanier, in Halb-Marquin mit  
Goldpressung geb. 20  $\mathfrak{f}$ .

— dasselbe. In Prachtband, goth. Styles,  
in türk. Marquin 26  $\mathfrak{f}$  20  $\mathfrak{N}$ .

Rhin, le, monumental et pittoresque. Co-  
logne à Mayence. Aquarelles d'après  
nature etc. 30 Planches. gr. Fol. Halb-  
Marquin m. Goldverzierung 26  $\mathfrak{f}$   
20  $\mathfrak{N}$ .

— dasselbe. Prachtausgabe 40  $\mathfrak{f}$ .

— dasselbe. 2. Aufl. kl. Fol. 30 Plan-  
ches à l'aquarelle. Halb-Marquin  
20  $\mathfrak{f}$ ; — Prachtausgabe 26  $\mathfrak{f}$  20  $\mathfrak{N}$ .

Rhin, le, monumental et pittoresque.  
Francfort à Constance. Aquarelles etc.  
av. un texte de Hymans. 24 Planches.  
gr. Fol. (Fortsetzung des ersteren.)  
Halb-Marquin 24  $\mathfrak{f}$ .

— dasselbe. Prachtausgabe 36  $\mathfrak{f}$ .

— dasselbe in kl. Fol. Halb-Marquin  
18  $\mathfrak{f}$  20  $\mathfrak{N}$ ; — Prachtausgabe 24  $\mathfrak{f}$ .

Stroobant, Bau- und Kunstdenkmäler in  
Belgien. Malerische Ansichten nach  
der Natur gezeichnet und in Farben  
lithogr. mit einer histor.-archäol. Ein-  
leitung. 1 Band in Fol. mit 36 An-  
sichten in Aquarell-Manier, in Halb-  
Marquin mit Goldpressung geb. 20  $\mathfrak{f}$ .

— dasselbe. Prachtband in gothischem  
Style, in türk. Marquin 26  $\mathfrak{f}$  20  $\mathfrak{N}$ .

Diese Artikel liefere ich bis zum 1. Juli  
1872 mit

40% fest und 50% gegen baar.

Brüssel.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.



[17465.] Soeben erschien in 2. Auflage:  
**Ueber  
 die Kunst, bairisch Bier zu  
 trinken.**

**Humoreske.**

Illustriert  
 von

Ludw. Löffler, A. Oberländer u. A.

Bestellungen nur à cond. höchstens zwei-  
 fach, dagegen gleiche Anzahl à cond. bei  
 fester oder Baarbestellung.

Preis 5 Sgr ord. — 3 Sgr 9 2/3 no.; fest  
 3 1/2 Sgr, baar 3 Sgr 3 2/3.

Baar 16/15 — 1 1/2 Sgr, 34/30 — 3 Sgr,  
 69/60 — 6 Sgr, 110/100 — 9 1/2 Sgr, 225/200 —  
 18 Sgr.

Inserate bei grössern Bestellungen.

Berlin, Mai 1872.

Julius Levit.

[17466.] Soeben erschien in meinem  
 Verlage:

**Canti e Racconti**

del

**popolo italiano**

pubblicati per cura

di

D. Comparetti ed A. D'Ancona.

Vol. III.

**Canti delle Provincie meridionali.**

(Vol. II.)

Preis 1 Sgr 10 Ngr ord. mit 25 % Rabatt.

Diejenigen Handlungen, welche vor-  
 stehenden Band zur Fortsetzung gebrauchen,  
 bitte ich gef. zu verlangen. — Bei Aussicht  
 auf Absatz liefere ich sowohl diesen, als  
 auch die früher erschienenen Bände:

Vol. I.

**Canti popolari Monferrini.**

12 Ngr netto.

und

Vol. II.

**Canti popolari delle Provincie  
 meridionali.**

(Vol. I.)

24 Ngr netto.

gern in mässiger Anzahl à cond.

Die Sammlung dieser dem reichen Schatze  
 der italienischen Volkspoesie in ihren ver-  
 schiedenen Dialekten entnommenen Lieder  
 enthält grösstentheils bisher noch nicht ver-  
 öffentlichte Beiträge, welche für Sprach- und  
 Literaturforscher von grösstem Interesse und  
 Werthe sind.

Turin, 7. Mai 1872.

Herm. Loescher.

Neununddreissigster Jahrgang.

[17467.] Soeben ist erschienen und steht auf  
 Verlangen à cond. zu Dienst:

**Mei' Derhoim.**

**Gedichte**

in

**schwäbischer Mundart**

von

**Adolf Grimlinger.**

Miniaturausgabe. Elegant gebunden.

Mit dem Bildniß des Verfassers.

Preis 1 Sgr 10 Ngr mit 25 % Rabatt.

Stuttgart, den 11. Mai 1872.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[17468.] Die  
**Trennungsfrage der Ar-  
 tillerie.**

**Militärische Betrachtungen**

von

**O. und M.**

15 Sgr ord. — 11 1/4 Sgr netto — 10 Sgr  
 baar

kann ich ausnahmslos nur noch fest  
 liefern.

Berlin.

B. Behr's Buchhandlung (E. Bock).

**Belgische wissensch. Nova.**

[17469.]

**Bossu.** — Galerie de métaphysiciens  
 contemporains, par l'abbé L. Bossu,  
 Professeur de philos. gén. et d'hist. de la  
 phil. à l'Université de Louvain. I. Série:  
 Le Docteur L. Büchner. — E. Va-  
 cherot. — F. Ravaisson. kl. 8.  
 340 Seiten. (Löwen.) 20 Ngr netto.

**De Haerne,** Rapport sur l'enseignement  
 primaire obligatoire présenté, au nom  
 de la section centrale, à la Chambre  
 des Représentants. gr. 4. XIV u.  
 138 Seiten. 1 Sgr 10 Ngr ord. m. 25 %.

**Willems,** (Prof. à l'Université de Louvain),  
 le droit public romain depuis l'origine  
 de Rome jusqu'à Constantin le Grand,  
 ou antiquités romaines envisagées au  
 point de vue des institutions politi-  
 ques. 2. Ed. gr. 8. 408 Seiten. (Lö-  
 wen.) 2 Sgr 15 Ngr m. 25 %.

Nur fest oder baar.

Brüssel, 6. Mai 1872.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[17470.] Ich bitte auf Lager nicht fehlen zu  
 lassen:

**New-York.**

**Culturhistorische Beschreibung**

von

**Frederik Duensing.**

= 20 Ngr mit 25 % =

C. S. Reclam sen. in Leipzig.

**Richter's Kirchenrecht,**  
 siebente Auflage.

[17471.]

Soeben erschien:

**Lehrbuch**

des

**katholischen und evangelischen  
 Kirchenrechts.**

Von

**Amilius Ludwig Richter.**

Siebente Auflage,

nach des Verfassers Tode besorgt

von

**Dr. Richard Wilhelm Dove,**

ord. Professor der Rechte zu Göttingen.

Zweite Abtheilung.

gr. 8. Broch. 27 Ngr ord.

Da ich diese Fortsetzung nur auf festes Ver-  
 langen sende, bitte ich um baldige Angabe des  
 Bedarfs. Die dritte Abtheilung (Schluß des  
 Werkes) folgt in kurzer Zeit.

Leipzig, den 13. Mai 1872.

Bernhard Tauchnitz.

[17472.] Soeben erschien und ist durch uns zu  
 beziehen:

**Beschreibung**

der

**bekanntesten Kupfermünzen**

von

**Josef Neumann.**

Heft 30. und 31. (Schluß).

Ladenpreis 3 Sgr 16 Ngr — 2 Sgr 20 Ngr  
 netto baar.

Ferner empfehlen wir:

**Beschreibung**

**böhm. Familienmünzen und**

**Medaillen**

von

**Josef Neumann.**

28 Hefte (838 S. in 4. u. 85 Taf. Abbild.)  
 à 16 Ngr — 12 Ngr netto baar.

Prag, am 8. Mai 1872.

Dr. Grégr & Ferd. Dattel.

**Mark und Pfennig**

oder

**die Reductions-Tabellen**

von

Gulden und Kreuzer, } in Reichsmünze  
 Thaler und Silbergr., } und umgekehrt  
 Francs und Centim.

von 1 bis 100,000.

Preis 3 Sgr, netto baar 2 Sgr.

Können wir jetzt nur noch gegen baar geben  
 mit folgenden Frei-Exemplaren: 7/6 und 15/12  
 und ersuchen bei Bedarf um baldige Bestellung.

Jaeger'sche Buchhdlg.  
 in Frankfurt a/M.

239

## Reise-Bücher!

[17474.]

Bei Beginn der Saison erlaube ich mir auf die im vorigen Jahre mit so vielem Beifall aufgenommenen Reiseschriften meines Verlages aufmerksam zu machen, welche unter dem Collectivtitel:

### Auf der Reise und zu Hause

zur Ausgabe gelangen. Erschienen sind bis jetzt 7 Bände, deren gediegener Inhalt und elegante Ausstattung sie den absatzfähigsten Artikeln dieses Genres ebenbürtig zur Seite stellen.

Die einzelnen Bände enthalten: I. *Reiseerlebnisse in Schweden*, von H. C. Andersen; II. *Reiseschatten*, von H. C. Andersen; III. *Drei Lebenserfahrungen*, von Mirus; IV. *Geschichte eines jungen Mädchens*, von Henrik Helms; V. *Zwei Weltbegebenheiten*, von Rimestad; VI. *Abwarten*, von J. Dehn; VII. *Elisabeth*, von Miss Thackeray, und sind mit geschmackvollen, in Farbendruck ausgeführten Umschlägen versehen. Jeder Band wird einzeln abgegeben und kostet 10 Ngr ord., 6½ Ngr no., 6 Ngr baar. Freixemplare, auch bei Auswahl unter den einzelnen Bänden, 11/10 in Rechnung, 7/6 gegen baar, 56/48 gegen baar mit 50%.

Ich hoffe, dass diese ausserordentlich günstigen Bezugsbedingungen Sie zu recht thätiger Verwendung für diese hübschen Schriften veranlassen werden und bitte zu verlangen; ich kann jedoch nur noch Bd. 1, 3. u. 5. à cond. liefern.

Leipzig, Mai 1872.

Joh. Friedr. Hartknoch.

A. Asher &amp; Co.

### Englische Novitäten, vorräthig auf Berliner Lager.

[17475.]

**Barry (Herbert).** — Ivan at home; or pictures of Russian life. 15 sh. = 4 Ngr 15 Sgr netto.

**Dana (James D.).** — Corals and the coral islands. 21 sh. = 6 Ngr 9 Sgr netto.

**Du Chailla (Paul).** — The country of the dwarfs. 3 sh. 6 d. = 1 Ngr 1½ Sgr netto.

**Eden (Charles).** — My wife and I in Queensland: eight years experience in the colony. 9 sh. = 2 Ngr 21 Sgr netto.

**Freeman (Edward A.).** — The growth of the English constitution from the earliest times. 5 sh. = 1 Ngr 15 Ngr netto.

**Jackson (Sir G.).** — Diaries and letters edited by Lady Jackson. 2 Vols. 30 sh. = 9 Ngr netto.

**King (Clarence).** — Mountaineering in the Sierra Nevada. 10 sh. 6 d. = 3 Ngr 4½ Sgr netto.

**Lyell (Sir Charles).** — The principles of geology. 11. Edition with illustra-

tions. Vol. 1. 16 sh. = 4 Ngr 24 Sgr netto.

**Malthus (T. R.).** — Essay on principle of population. 7. Edition. 8 sh. = 2 Ngr 12 Sgr netto.

**Murray's handbook for Greece,** the Jonian islands etc. 4. Edition. (15 sh.) 3 Ngr 15 Sgr netto.

**Nicholson (H. A.).** — Monograph of the British graptolitidae. Part 1. 5 sh. = 1 Ngr 15 Sgr netto.

**Nicholson (H. A.).** — Introduction to the study of biology. 5 sh. = 1 Ngr 15 Sgr netto.

**Ormathwaite (Lord).** — Astronomy and geology compared. 6 sh. = 1 Ngr 24 Sgr netto.

**Stevenson (David).** — The principles and practice of canal and river engineering. 2. Edition. 15 sh. = 4 Ngr 15 Sgr netto.

**Wilson (Henry).** — History of the rise and fall of the slave power in America. Vol. 1. Boston. 5 Doll. = 6 Ngr 20 Sgr netto.

Wir bitten um feste Bestellungen.

A. Asher & Co.  
Berlin — London.

[17476.] Soeben erschien im Selbstverlage des Verfassers und liefern wir für 2 Ngr netto baar:

### J. C. Ackermann's Adressenbuch.

#### Wien und die Kronländer mit

ihren hervorragenderen selbstproducirenden Firmen.

Nebst einem Namen- und ausführlichen Sachregister, und einem Anhange nicht-österreichischer Firmen.

4. gänzlich veränderte, vermehrte und verbesserte Auflage.

gr. 8. 763 Seiten. Cartonirt.

Wien, 8. Mai 1872.

Gerold &amp; Co.

[17477.] Soeben erschien:

### Der Mechanismus der halbmondförmigen Herz- klappen.

Von

Dr. Julius Ceradini.

(Mit einer lithographirten Tafel.)

gr. 8. 24 Ngr ord., 18 Ngr netto.

Ich bitte mässig zu verlangen.

Leipzig, 6. Mai 1872.

S. Hirzel.

## Verlag

von

Carl Troemer in Freiburg.

[17478.]

Soeben erschien und versende nur auf Verlangen:

**Spicker, Dr. G.,** die Philosophie des Grafen v. Shaftesbury nebst Einleitung und Kritik über das Verhältniß der Religion zur Philosophie und der Philosophie zur Wissenschaft. 8. 23 Bogen. Geh. 2 Ngr, 1 Ngr 15 Ngr no., 1 Ngr 10 Ngr baar.

Früher erschien:

**Fischer, Prof. Dr. S.,** chronolog. Ueberblick über die allmähliche Einführung der Mikroskopie in das Studium d. Mineralogie, Petrographie und Paläontologie. 10 Ngr ord., 7½ Ngr no.

— kritische mikroskop. Studien. 2 Hfte. 15 Ngr ord., 11 Ngr no.

**Mayer, Dr. Valentin,** das Eigenthum nach den verschiedenen Weltanschauungen. 15 Ngr ord., 11 Ngr no.

**Schulze, Ernst, Prof.,** gothisches Wörterbuch nebst Flexionslehre. 1 Ngr 20 Ngr ord., 1 Ngr 7½ Ngr no.

**Hegar, Prof. Dr.,** die Sterblichkeit während der Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett. 15 Ngr ord., 11 Ngr no.

**Claus, Prof. Dr. A.,** theoretische Betrachtungen und deren Anwendung zur Systematik d. organ. Chemie. 1 Ngr 10 Ngr ord., 1 Ngr no.

[17479.] In meinem Verlage erschien:

### Deutschland und Rom.

### Katholicismus und Protestantismus.

#### Zwei Betrachtungen

aus dem Jahre 1845

von

Dr. theol. Karl Bernhards.

Preis 7½ Sgr ord. mit 25% Rabatt.

A cond. kann ich nur sparsam liefern.

Cassel, im Mai 1872.

A. Freyschmidt.

[17480.] Heute versandten wir als Rest die 3. (Schluß-) Lieferung von:

### Lehrbuch

der

### Pandekten

von

Dr. Ludwig Arndts.

7. vermehrte Auflage.

Preis complet 4 Ngr.

Vollständige Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

Stuttgart, den 4. Mai 1872.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

**Carl Heymann's Verlag in Berlin.**

Anschließend juristischer Verlag.  
[17481.]

Unter der Presse und demnächst erscheinend:  
Die

**Ausführung des Artikel 17**  
der

**Verfassungs-Urkunde für den  
Preussischen Staat**  
vom 31. Januar 1850.

Eine Studie

**über das Kirchen-Patronat und die  
Bedingungen seiner Aufhebung.**

Von

**L. Herrfurth,**

Regierungs-Rath.

4 Bogen gr. 8. Preis 10 Gr. ord., 6½ Gr.  
netto, 6 Gr. baar.

Im vorigen Jahre erschien die denselben wich-  
tigen Gegenstand behandelnde Schrift:

Die

**Aufhebung des Kirchenpatronats**

von

**F. Schuppe,**

Kürstlich-bischöflichem Consistorialrath in Breslau.

2½ Bogen gr. 8. Preis 7½ Gr. ord., 5 Gr.  
netto, 4½ Gr. baar.

Gleichzeitig erlaube ich mir, die kürzlich bei  
mir erschienenen nachfolgenden Broschüren in  
geneigte Erinnerung zu bringen:

**Der Einzelrichter.**

**Einige Worte**

über

**Gerichts-Organisation und Prozeß-  
Ordnung**

von

**Dr. Friedrich Rathmann,**

Ober-Tribunals-Rath.

4¼ Bogen gr. 8. Preis 10 Gr. ord., 7½ Gr.  
netto, 6¾ Gr. baar.

Die

**Central-Landschaft**  
der

**Preussischen Staaten.**

Zur Orientirung

von

**G. A. Noah,**

Geheimen Ober-Regierungs-Rath a. D.

3¼ Bogen. gr. 8. Preis 7½ Gr. ord.,  
5 Gr. netto, 4½ Gr. baar.

Ich bitte zu verlangen. Unverlangt versende  
ich nichts.

Berlin.

Carl Heymann's Verlag.

[17482.] Ende laufenden Monats werden bei  
mir zur Versendung kommen:

**Anleitung**

zum

**Betrieb der Sennerei.**

**Eine Volkschrift**

von

**R. Schapmann.**

Mit 6 Abbildungen und einer Tafel  
mit Plänen.

Preis 15 Ngr — 48 fr. (25 % R.)

**Der topographische**

**Distanzmesser**

und

**seine Anwendung.**

**Anleitung**

zur

**Bestimmung von Distanz und Höhe  
eines Objectes aus einem Stand-  
punkte.**

Von

**J. Stambach,**

Ingen.

Preis 8 Ngr — 28 fr. (25 % R.)

Narau, den 3. Mai 1872.

**J. J. Christen.**

Bei Vorausbestellung 40 % und 13/12.

[17483.]

Demnächst erscheint:

**ierzehn Jahre an der  
Spielbank.**

**Erinnerungen eines Croupier.**

Herausgegeben

von

**J. Chr. Gl.**

22½ Sgr ord. mit 25 %, baar mit 33½ %.

Alle bis zum Tage des Erscheinens ein-  
gehenden Bestellungen expediren wir gegen baar  
mit 40 % und 13/12.

Wir bitten nach dem Wahlzettel zu ver-  
langen.

Wiesbaden.

**Robrian & Röhr.**

Nur auf Verlangen.

[17484.]

Von

**Julius Grosse's**

**Erzählenden Dichtungen**

erscheint binnen kurzem Band 4., enthaltend:

**Farek Musa. — Die Sphinx.**

Elegant geheftet. Preis 1 Ngr.

Elegant gebunden. Preis 1 Ngr 15 Sgr.

In Rechnung mit 25 %, gegen baar mit  
33½ % Rabatt.

Ich bitte — gebunden nur in einfacher  
Anzahl à cond. — zu verlangen.

Berlin, 6. Mai 1872.

**Franz Lipperheide.**

Nur hier angezeigt.

[17485.]

Seeben erscheint:

Die  
**landwirthschaftlichen Mittel-  
schulen**

und

**das sogenannte Freiwilligenrecht.**

Von

**F. C. Schulz,**

Redacteur der Rhein. Wochenschrift für Land- und  
Volkswirtschaft.

Preis 7½ Sgr.

Wir bitten zu verlangen.

Bonn, 8. Mai 1872.

**Ed. Weber's Buchhdlg.**

(R. Weber & M. Hochgürtel).

Tauchnitz Edition.

[17486.]

Nächste Woche:

**The Golden Lion of  
Granpere.**

By

**Anthony Trollope.**

In 1 vol.

**Fair France.**

By

the Author of „John Halifax“.

In 1 vol.

Leipzig, den 13. Mai 1872.

**Bernhard Tauchnitz.**

Nur hier angezeigt.

[17487.]

Am 1. Juni wird in meinem Commissions-  
Verlage erscheinen:

**Kleines nautisches Jahrbuch**

für

**1873.**

Preis 6 Ngr ord., in Rechnung 25 %,  
baar 33½ %.

Dieses Jahrbuch, welches vorzüglich von  
Capitainen und Steuerleuten kleiner Seeschiffe  
gekauft wird, kann ich im Allgemeinen nur fest  
abgeben.

Handlungen in Seestädten können  
1 Exemplar à cond. zur Probe erhalten.

Bremerhaven, 8. Mai 1872.

**L. v. Bangerow.**

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[17488.] **Aug. Staats** in Lippsstadt offerirt:  
200 Lehrer hinkende Bote 1872 mit preuß.  
Stempel. à 2 Sgr netto baar.

239 \*

[17489.] Die **Kniep'sche** Buchhdlg. in Hannover offerirt in neuen Exempl. zu den beigemerkten Preisen:

Der Antheil d. s. sächs. Armeecorps am Feldzuge 1866 in Oesterr. 2. A. 1  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{S}$ .  
Des Ingenieur's Taschenbuch. Hrsg. v. d. Ver. „Hütte“. 8. Aufl. I. II. 1. 2. 1  $\mathcal{R}$  7½  $\mathcal{S}$ .

Frenzel, La Pucelle. 3 Bde. 2  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{S}$ .  
Wichert, Rosa Lichtwart. 15  $\mathcal{S}$ .  
Collins, Mann u. Weib. In 6 Hftdrbdn. 2  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{S}$ .

[17490.] **W. Jacobsohn & Co.** in Breslau offeriren:

16 Ahn, französ. Grammatik f. Gymnasien. 1. Thl. 1863. Kob. à 4  $\mathcal{S}$ , zusammen 1½  $\mathcal{R}$ . — Büchner, Concordanz. Quart-A. 1757. 2. A. Geb. Gebot? — 6 Degenhardt, engl. Schulgr. II. 1863. Geb. à 6  $\mathcal{S}$ . — Förster, Bauzeitung 1836 u. 1840. Geb. à 2¼  $\mathcal{R}$ . 1837—39. Etwas defect. à 20  $\mathcal{S}$ . — 12 Knebel, französ. Grammat. 1864—68. Zus. 2  $\mathcal{R}$ . — 15 Püh, brandenburg. Geschichte. 1857. Zus. 25  $\mathcal{S}$ ; — 10 do. 1868. Br. Zus. 1  $\mathcal{R}$ . — 10/9 Wernicke, Weltgesch. f. Töchtereschul. 1868. Eleg. geb. Neu. à 10  $\mathcal{S}$ . Zus. 3  $\mathcal{R}$ .

[17491.] Die **G. G. Bed'sche** Buchh. in Nördlingen offerirt u. sieht Geboten entgegen:

6 Gruner, Anmerkungen für d. frz. Composition zur I. Abth. d. deutschen Musterstücke. 5. Aufl. Stuttg. 1870. Brosch.  
4 Meiring, fl. latein. Grammatik. Für untere und mittlere Gymnasialklassen. 3. Aufl. Bonn 1870. Hftbnd.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[17492.] Die **Creutz'sche** Buch- u. Musikalienh. in Magdeburg sucht in neuen Explan.:  
1 Buch der Welt 1870 u. 71.

[17493.] **Griesbach's** Antiquariat in Gera sucht:  
1 Schnaase, Geschichte der bildenden Künste. 1. u. ff.

[17494.] Die **M. Kronsohn'sche** Buchh. in Bromberg sucht:  
Braun's Tafeln von durchschnittenen Kadavern.

[17495.] **Conr. Weiske** in Dresden sucht antiqu.:  
1 Protest. Flugblätter, v. 1. Jahrg. an bis mit 3. 1867.

[17496.] **W. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:  
1 Vierteljahrschrift f. Volkswirtschaft u. Culturgesch. Jahrg. 1863—70.

[17497.] Die **Gyldenbal'sche** Buchh. in Kopenhagen sucht antiquarisch:  
Schleicher, die Darwin'sche Theorie u. d. Sprachwissenschaft. 1863.

[17498.] **J. Benschheimer** in Straßburg sucht antiquarisch in mehreren Exemplaren:

Pathologie u. Therapie der psychischen Krankheiten. (Krabbe.) — Scheurl, Institutionen. — Holzendorff, Encyclopädie. — Walter, Rechtsgeschichte. — Schulte, Rechtsgeschichte. — Beseler, Privatrecht. — Sachs, Thomé, Hofmeister, Botanik. — v. Voigt, Wiederbelebung. — Geiger, Reuchlin. — Strauß, Hutten. — Goedeke, dtische Dichter des 16. u. 17. Jahrh. — Ueberweg, Geschichte. — Jahn, Winkelmann. — Hettner, deutsche Literaturgeschichte. — Lemcke, Literaturgeschichte.

[17499.] Die **Kesselring'sche** Hofbuchh. in Hildburghausen sucht:

1 Treiße, sonntägl. Nachmittags-Andachten. — 1 Reuter's Werke. — 1 Berge, Schmetterlingsbuch. — 1 Dshenheimer, Schmetterlinge. — 1 Zimmermann, Geschichte der Bauernkriege.

[17500.] **Karl Aue** in Stuttgart sucht:  
1 Aldorf, Straßenbau. Braunschweig?

[17501.] Die **Theissing'sche** Buchh. in Münster sucht:

1 Delius, Shakespeare-Lexikon.  
1 Mähner, engl. Grammatik.

[17502.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:

Archiv f. klin. Medicin, von Ziemssen. 1. 2. Bd. 1867.  
Goldast, Satzungen des H. R. Reichs. Fol. Hanau 1609.  
Sammlung klinischer Vorträge, herausg. von Volkmann. Lpz., B. & H.  
Bloch, Naturgesch. d. Fische. Cplt.  
Cureton, Spicilegium syriacum.  
Flagellum salutis.  
Briot u. Bouquet, doppelperiod. Functionen.

[17503.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:  
Huschke, Jurisprud. antejust.  
Rudorff, röm. Rechtsgesch.  
Holtzmann, engl. T.-Wört. (Billig.)  
Gieseler, Kirchengesch. 4. 5. Bd.

[17504.] Die **Bruhn'sche** Sort.-Buchhdlg. (Ad. Hafferburg) in Braunschweig sucht:  
1 Zeitschrift d. Vereins deutsch. Eisenb.-Verwaltgn. 1870. No. 39.  
Event. wird auch auf das 3. Quart. oder den ganzen Jahrg. reflectirt.

[17505.] **P. Kaatzer's** Buchhdlg. in Aachen sucht antiquarisch:  
1 Berriat Saint-Paix, Cours de procéd. civ. 2 Vols. 4.

[17506.] **S. Zidel** in New-York sucht:  
1 Meier, die drei Wandergesellen. (Zenisch & Stage.)  
1 Braun, Geburtshilfe. Mit 150 Holzschn. (Baumgärtner.)

[17507.] **Carl Rieker** in St. Petersburg sucht:

1 v. Steinen, Versuch einer westph. Geschichte. Cplt.  
1 Virchow, Handbuch der Pathologie. Bd. III. 1. Abth.  
1 Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Tyrols. 5 Bde.

[17508.] Die **A. Russell'sche** Sort.-Buchhdlg. (H. Hilgers) in Münster sucht:

1 Jouet, Paul, Essai sur la dialectique de Platon. Paris 1848, Joubert.  
1 Schmid, Encyclopädie der gesammten Erziehung und des Unterrichts. Gotha, Besser. Soweit erschienen.  
1 Reuter's, Fritz, Werke. Cplt. Geb. oder geh.  
1 Ueber Land und Meer. 1—4. Jahrg. Geb. oder geh.

[17509.] Die **Röppen'sche** Buchh. (Otto Uhlig) in Dortmund sucht:

1 Salzmann, Karl von Karlsberg oder über d. menschl. Glend. 6 Thle. 1784—88.

[17510.] **J. Deubner** in Odessa sucht:

1 Kritische Jahrbücher f. Rechtswissenschaft. Begründet v. Richter, fortges. v. Schneider. Leipzig 1837—48.  
1 Patrologiae graecae cursus completus. Vol. 105. bis Schluss d. Werkes.  
1 Montfaucon, Palaeographia graeca. Paris 1708.

[17511.] Die **Gesenius'sche** Buchh. (M. Heinsius) in Bremen sucht:

1 Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte d. Medicin. Jahrg. 1866, 68—71.  
1 Hirsch, Pathologie.  
1 Zeitschrift f. Handelsrecht, v. Goldschmidt. Bd. 1—16.

[17512.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:  
Ersch, allgem. Repertorium d. Literatur für 1785—1800. 7 Bde. 4. Weimar 1793—1809. — Reise der Novara. Zoolog. Theil. Auch einzelne Bde. — Semper, Philippinen. — Mohl, Staatsrecht, Völkerrecht u. Politik. 3 Bde. — Görres, J. v., ges. Schriften. — Zeitschrift f. Chemie. I—IV. 1858—61. — Evans, Lexicon Plautinum. Lond. 1853. — Busch, Lehrb. d. Chirurgie. — Barozzi e Berchet, Relazioni degli ambasciatori Veneti nel secolo XVII. — Varnhagen, biograph. Denkmale. I—V. 2. Aufl. 1845. 46. — Jungmann, böhmisches Wörterbuch. — Schadow, Polyklet. Berl. 1834. 35. — Pertz, Monumenta. Complet u. einzelne Bde.

[17513.] Die **G. F. Grossmann'sche** Buchh. (Paul Weber) in Weissensee sucht und bittet um Offerten:

1 Buch der Erfindungen. Bd. 4.

[17514.] **D. Nutt** in London sucht:  
Kuhn, Verfassung des röm. Reichs.  
Aristoteles, ed. Bekker. Vol. 4. Scholia.  
Versuch e. bremisch-niedersächs. Wörterbuchs.  
Ritter, Grammatik d. mecklenburg.-plattdeutschen Mundart. 1832.  
Beer u. Mädler, der Mond. 4.  
Schering, Theorie electricischer Ströme.  
Hankel, Bewegung der Flüssigkeiten.  
Immermann, Werke.  
Juliani Caesares, gr.-lat. ed. Harless. 1785.

[17515.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:  
1 Rommel, Gesch. v. Hessen. Bd. 2. 3. 4. 9.  
1 Pöhlitz, Regierung Fr. Aug. v. Sachsen. 2 Bde. Lpzg. 1830.  
1 Häckel, Schöpfungsgeschichte.  
1 Vischer, Aesthetik.  
1 Hochstetter, popul. Botanik.  
1 Brehm, Thierleben. Bd. 3—6.

[17516.] **U. Hoeppli** in Mailand sucht:  
Biner, Apparatus eruditionis ad jurisprudentiam etc. 7 Vol.  
Fétis, Biographie universelle des musiciens. Cplt.  
Petzholdt, Neuer Anzeiger f. Bibliographie u. Bibliothekwissenschaft 1870 u. 71.  
Wenn billig, sind auch Offerten früherer Jahrgänge erwünscht.  
Annalen der Chemie u. Pharmacie. Bd. 18—28. 37—48.  
Werden gut bezahlt.  
Petermann, Mittheilungen. Bd. 1—16. Cplt.

[17517.] **L. Rosenthal's** Antiq. in München sucht:  
Stieglitz, Archäologie d. Baukunst. Cplt.  
Wappler, Lehrbuch d. kathol. Religion. 3 Thle.  
Helmreich, wie man auff Marmelstein, Kupffer etc. etzen u. vergülten soll. 4. Magdeb. 1567.  
Posthii schöne Figuren aus dem Poeten Ovidio, gerissen v. V. Solis. 1563.  
Praetorius, Syntagma musicum. Cplt., einzelne Thle. u. Bl.  
Navier, Differential- u. Integralrechnung. Bd. 1. Neueste Aufl.  
Praetorius, Theatrum instrumentor. Auch einzelne Bl.

[17518.] **Fr. Kijwnah** in Prag sucht und sieht baldigen Offerten entgegen:  
1 Bronikovsky, Razmierz, der große Piaft. Novelle. 2 Bde. Dresden 1870 (Grimmer). Antiquarisch.

[17519.] **J. Kellner's** Buchhdlg. in Würzburg sucht:  
6 Riecke, Columbus. Smünd 1832.

[17520.] **G. V. Lang's** Buchh. in Dürkheim sucht und erbittet schleunigst Gebote:  
1 Hager, Manuale pharmaceut.

[17521.] Die **Dieterich'sche** Univ.-Buchh. in Göttingen sucht:  
Wattenbach, Geschichtsquellen. 2. Aufl.

[17522.] **Förstmann's** Buchh. in Bernigerode sucht:  
1 Saxonis Grammatici historia danica.  
1 Suhm, dänische Geschichte.  
1 Polo, Marco, Memorabilia mundi.

[17523.] **H. C. Guch** in Quedlinburg sucht antiquarisch:  
1 Sophokles, übersetzt von Donner. Cplt.  
1 Aeschylus, übersetzt von J. G. Droysen. Cplt.

[17524.] **H. Ritsdörffer's** Buchh. in Münster sucht:  
1 Rölving, Walter, de laudibus Westfaliae.

[17525.] **H. C. Guch's** Buchh. in Calbe a/S. sucht:  
1 Zeitschrift für Bauwesen (v. Erbkam). 19. u. 20. Jahrg. Hft. 8—12.  
1 — do. 21. Jahrg. Cplt.  
Offerten gef. mit directer Post.

[17526.] **J. Lewin's** Buchh. in Bielefeld sucht billig und bittet um Offerten:  
1 Casanova's Memoiren. Cplt.

[17527.] **G. Basse** in Quedlinburg sucht:  
1 Petermann, Mittheilungen aus J. Perthes' Geogr. Anstalt für 1868.

[17528.] Die **Rachhorst'sche** Buchhandlung in Osnabrück sucht:  
1 Hager, Manuale pharmaceuticum. I.  
1 Weber, Weltgeschichte. 5. Aufl. 1852. I.  
1 Waldenburg u. Simon, Arzneimittellehre.

[17529.] **P. Kopp** in Liebau sucht und bittet um Offerten von:  
Berg- u. Hüttenkalender für 1872.

[17530.] **Berger-Lebraut & Co.** in Straßburg suchen:  
1 Jahrbücher für die deutsche Armee u. Marine. I. Bd. 1—3.  
1 Quetelet et Henschling, Statistique internationale. 1865.

[17531.] **Rud. Petrenz** in Neu-Ruppin sucht billigst:  
1 Freund, W., Wörterbuch der lateinischen Sprache. Große Ausg. Cplt.

[17532.] **Hugo Richter** in Basel sucht:  
1 Bacher, Sophie Charlotte.  
1 — Friedrich I. letzte Lebensjahre.  
1 Hackländer, europäisches Slavenleben.  
1 Grimm, unüberwindliche Mächte.  
1 Hesekiel, Vor Jena.  
1 — Patricier u. sein Haus.

[17533.] **A. Maurer** in Raichau sucht:  
1 Diesterweg, Rheinische Blätter. Cplt.  
1 Plato, v. Schleiermacher.  
1 Hungari, Musterpredigten. Cplt.  
1 Gibbon, the hist. of the decline and fall of the roman empire.  
Von letzterem nur eine Ausgabe mit schönem Druck.

[17534.] **Dr. Willmar Schwabe** in Leipzig sucht:  
Jahr, Symptom.-Codex.

[17535.] **Bandenhoef & Ruprecht** in Göttingen suchen:  
3 Salmon, Regelschnitte, deutsch v. Fiedler.  
1 Curtius, z. Chronologie d. indogerm. Sprachen.  
1 Aeschylus, ed. Dindorf. 3. Bd. Scholia graeca. Oxonii 1851.  
1 Ehrhardt, d. evangel. Geistliche.  
1 Gräfe, Analyse d. Motilitätsstörung des Auges.

[17536.] **J. Geß** in Ellwangen sucht billig:  
1 Verhandlungen des Reichstags des Norddeutschen Bundes v. 1870. 1. Sitzungsperiode (oder complet).  
1 Sybel, Gesch. der franz. Revolution.  
1 Helmreich, Kunstbüchlein, wie man auf Marmelstein eben soll. 1567.

[17537.] **Hermann Loescher** in Turin sucht:  
1 Rüppell, Atlas zu der Reise im nördl. Africa: Zoologie.  
1 Swainson, natural history of fishes, amphibians and reptiles. 2 Vols.  
1 Temminck, Manuel d'ornithologie. Vol. 3. 4.

[17538.] **Kemink & Zoon** in Utrecht suchen:  
Herder, J. G. v., sämtliche Werke. 8. Tüb. od. Wien.  
Nur ein sauberes Exemplar kann dienen und womöglich gebunden.

[17539.] **A. Freyschmidt** in Cassel sucht:  
1 Wiese, Verordnungen und Gesetze f. d. höh. Schulen. Bd. 1. (D. Schule.)

[17540.] **Gebr. Rosenberg** in Pest suchen:  
Hoffmann, F., Traciren d. Eisenbahnen. 2. Aufl. 1871.  
Lohmeier u. Bohl, Anfangsgr. d. telegr. Wesens. Berl. 1870.  
Weber, Schule d. Eisenbahnwesens. 2. Aufl. Stummer, Untg. z. Traciren der Eisenbahnen.

[17541.] **G. Hödner** in Dresden sucht:  
2 Pabst, Lehrbuch d. Landwirthschaft.  
1 Barthold, Geschichte d. gr. d. Krieges. Stuttgart 1843.  
1 Schlosser's Weltgeschichte, v. Kriegf. Gut erhalten.

[17542.] **Fr. Weiß** in Grünberg sucht billig:  
1 Raumer, Geschichte Europa's. 8. Bde.

[17543.] **G. v. Noack** in Kiel sucht:

1 Virchow, Handbuch. Cplt. od. einz. —  
1 Dinter's Leben. — 1 Gräfe, Volksschule.  
— 1 Gerlach, Neues Test. Bd. 2. — 1 Hal-  
lerstein, Elem.-Math. 1. 2. — 1 Grimm,  
Mährchen. Kl. Ausg. — 1 Schmidt, Ferd.,  
Reineke Fuchs; — W. Tell; — Gr. Kur-  
fürst; — Friedr. d. Große; — Schiller's  
Leben. — 1 Becker u. Osterwald, Erzähl.  
a. d. alten Welt. — 1 Greßler, Naturgesch.  
d. einh. Thiere; — 1 do. der fremden Thiere;  
— 1 do. des Pflanzen- u. Mineralreichs.  
— 1 Schwab, Sagen d. Alterthums. —  
1 Schwab, Schiller's Leben. — 1 Herzberg,  
mess. Kriege. — 1 Lange, Erzähl. a. Hero-  
dot. — 1 Günther, Perserkriege. — 1 Pfizer,  
Alexander d. Große. — 1 Kohlrausch, Frei-  
heitskriege. — 1 Hahn, Friedr. d. Große.  
— 1 Pestalozzi, Lienhard u. Gertrud. —  
1 Herzberg, Feldzug d. 10,000. — 1 Klopp,  
Völkerwanderung. — 1 Berndt, Leben Karl's  
d. Gr. u. Otto des Großen. — 1 Pfizer,  
Luther's Leben. — 1 Roth, römische Ge-  
schichte. — 1 Vilmar, Literaturgesch. —  
1 Giesebrecht, Kaisergeschichte. — 1 Mastius,  
Naturstudien. — 1 Droysen, Leben York's.  
Cplt. oder Bd. 2. u. 3. — 1 Kohlrausch,  
deutsche Geschichte. — 1 Humboldt, Ansich-  
ten d. Natur. — 1 Osterwald, Aeschylus-  
Curipides- u. Sophokles-Erzählungen. —  
1 Hebel, Schatzkästlein.

[17544.] **Otto Kadle** in Essen sucht:

1 Wiese, deutsche Briefe über englische Er-  
ziehung.

[17545.] **H. Tzschaschel** in Görlitz sucht:

1 Architekton. Skizzenbuch. Hft. 1—16.  
1 Fuchs, Predigtentwürfe.

[17546.] **Lampart & Co.** in Augsburg suchen  
billigst:

1 Bauernfeind, Vorlegebl. f. Straßen-  
Brücken- u. Wasserbaukde.  
1 — Vermessungskde.  
1 Ill. Zeitg. 1871. 1. 2. u. 4. Qu.  
1 Flieg. Blätter. Bd. 52. 53.  
1 Brockhaus' Convers.-Lex. Geb.  
1 Heine's sämmtl. Werke. Geb.

[17547.] **R. D. Stolp** in Pest sucht unter vor-  
heriger Preisanzeige:

1 Archiv f. pathol. Anatomie u. Physiologie,  
herausg. v. Virchow. Bd. 37—46.

[17548.] **Fachy & Frick** in Wien suchen gut  
erhalten, möglichst billig:

1 Globus. 1—14. Bd.

[17549.] **Wilh. Koch** in Königsberg sucht anti-  
quarisch:

1 Bunsen, Bibelwerk.

[17550.] **Max Cohn** in Liegnitz sucht:

1 Lewes, Goethe. 8.-Ausgabe. Geb.  
1 Rothschild, Taschenb. 15. Aufl. 2. Hft.

[17551.] **H. Schöpf** in Dresden sucht:

1 Oken's Naturgeschichte. Cplt.

[17552.] **H. Bösendahl** in Rienburg sucht:

1 Hallerstein, Elem.-Mathem. 2 Bde.

[17553.] **Aug. Hesse's** Buchh. in Graz sucht  
unter vorheriger Preisanzeige:

1 Poffart, Charakteristik d. homöopathischen  
Arzneien. I. II.

[17554.] **G. Roemke & Co.** in Cöln suchen:

Döderlein, lat. Synonymik. (1  $\mathcal{P}$ .)  
Fallmann, Stilistik. 4. Aufl.  
Liebig, Agriculturchemie. 8. Aufl.  
Blöb, franz. Handwörterbuch. 2 Bde.

[17555.] **G. Detloff's** Buchh. in Mühlhausen  
sucht antiquarisch:

1 Daheim. Jahrg. 1866/67 u. 70/71.

[17556.] **Ed. Weber's** Buchh. in Bonn sucht:

1 Busch, Chirurgie. II. 1.

[17557.] **C. F. Windaus** in Gotha sucht  
billig:

1 Wiggers, hochdeutsche Grammatik.

[17558.] **Georg Verja** in Landsberg a. L. sucht  
und bittet um Offerten z. Post:

1 Raska, J., homöopathische Therapie auf  
Grundlage der physiolog. Schule. Cplt.  
(S. 1863—69, Cupel.)  
1 Altwasser, Maria von Brabant. Theater-  
1 Kellstab, Franz von Sickingen. 1 Stücke.  
1 Schulmeister Heerle (?) und sein Freund  
Mänke (?).

[17559.] **G. Winter** in Heidelberg sucht direct  
per Post:

Wandtafeln, mindens 4' groß und in guten  
Farben, über:  
Zuckerindustrie, Brauerei, Brennerei,  
Delbehandlung, Ziegelbrennerei, Kalk,  
Gyps, Cementbrennerei  
mit Preisangabe event. Einsendung von Preis-  
verzeichnissen.

[17560.] **G. Winter** in Heidelberg sucht:

Deutsche und russische oenochemische Lite-  
ratur.

[17561.] **Mittler & Köstel** in Berlin suchen:

Clément, Histoire des fêtes civiles et re-  
ligieuses.  
Goethe, Briefe an Fr. v. Stein. 3 Thle.  
Host, Historia rei nummariae. 1580.  
Saling, Börsenpapiere. 1. Thl.  
Texier and Pullan, the principal ruins of  
Asia minor. London 1865.

[17562.] **Graff & Müller** in Braunschweig  
suchen:

1 Sachsenspiegel.  
1 Theatrum europaeum. Mit Merian's  
Kupfrn. Alle Bde. ausser 1. u. 7.  
1 Preisler, Malerperspective.  
1 Stoll, Götter u. Heroen d. class. Alter-  
thums.

[17563.] **Chr. Moellinger's** Buchh. in Saar-  
brücken sucht:

1 Auerbach, Auf der Höhe. Ausg. in 3 Bdn.  
Bd. 2. apart.

[17564.] **H. Lindemann** in Stuttgart sucht:

1 Quetelet, Physique sociale. 1. Bd. ap.  
(Brüssel.)

[17565.] **J. Windprecht** in Augsburg sucht:

1 Littrow, die Wunder des Himmels. Neueste  
Ausgabe.  
1 Virchow, die krankhaften Geschwülste.  
1 Ast, Lexicon Platonicum.  
1 Taschenbuch der gräfl. u. freiherrl. Häuser;  
einen der 2 letzten Jahrg.  
1 Hefele, Conciliengeschichte. Soweit er-  
schienen.  
1 Patrologia graeca, ed. Migne. Vol. 119.  
120. 141. 142.  
1 Journal f. reine u. angewandte Mathe-  
matik 1865—71.

[17566.] **Das Schweizer. Antiquariat** in  
Zürich sucht:

1 Herder, Werke z. Relig. u. Theol.  
Bd. 1.  
1 Ritter, geogr. Lexikon.  
1 Rheinwald's Repert. f. d. theol. Lit.  
Bd. 1.  
1 Hegetschweiler, Flora der Schweiz.

[17567.] **H. R. Sauerländer's** Sort. in Aarau  
sucht:

1 Schiebe, Contorwissenschaft.  
1 — Buchhaltung.

[17568.] **F. E. Neupert** in Blauen sucht an-  
tiquarisch:

1 Herbart's Schriften, v. Hartenstein.

[17569.] **G. Nehr Korn** in Fulda sucht:

2 Schlüssel zu Ploetz, frz. Schulgramm.  
1 Virchow, Cellularpathologie. 4. Aufl.

[17570.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:  
Aus der Natur. Bd. 10—12.

Cancrin, Berg- und Salzwerkskunde.  
Bd. 12.; Bergcameral- u. Bergpolizei-  
wissensch.  
Cazeaux, Traité de l'art de l'accouche-  
ment. 7. Ed. Paris 1867.  
Cicero, pro Plancio, ed. Wunder.  
Dingler's Journal. Bd. 1—13. u. einz.  
Bde.  
Duncker, Gesch. d. Alterth. Bd. 3. 4.  
Faustbuch. Celle. II. 5.  
Goethe, Masken d. röm. Carnivals.  
Kühn, Krankh. d. Culturgewächse.  
Lachapelle, Pratique des accouchements.  
3 Tomes. Paris 1821.  
Lucas, Quaest. lexicologicae.  
Monatsschrift f. Geburtskunde. Cplt.  
Ramsbotham, obstetric medicine and  
surgery. 5. Ed. Lond. 1867.

[17571.] **C. Detloff** in Basel sucht:  
1 Rothschild, Taschenbuch. 15. oder 16. Aufl.  
1 Meyer's Conversationslexikon. Neuere Aufl.  
1 Brockhaus' Conversationslexikon. 11. Aufl.

[17572.] **G. F. Blättermann** in Dillingen sucht:  
1 Hahn, Geschichte der Kecher im Mittelalter. 1845.  
1 Engelhardt, Kirchengeschichtliche Abhandlungen. 1832.  
1 Böhmer, Regesten 1198—1245.  
1 Böhmer, Regesten 1245—1313.

[17573.] **Karl Czermak** in Wien sucht:  
Kokitansky, patholog. Anatomie.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[17574.] Dringend erbitten wir alle nicht abgesetzten Expl. zurück von:  
**Tollenbach**, das preussische Bataillons-Exerciziren. 1872. 1  $\mathcal{F}$  ord., 22½  $\mathcal{S}$  netto.  
**Archiv** f. gemeines deutsches und preussisches Strafrecht. 1872. 1. Heft.  
Wir werden für gütige Berücksichtigung unserer Bitte sehr dankbar sein.  
Berlin, 8. Mai 1872.  
**Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei**  
(R. v. Deder).

[17575.] Zur gef. Notiz! Wiederholt bitten wir um Rücksendung der in Rechnung pro 1871 gelieferten:  
**Ahn**, holl. Sprachlehre und Umgangssprache.  
**Ahn**, französische Fibel.  
Nach 14 Tagen werden keine Remittenden mehr angenommen.  
Cöln, 9. Mai 1872.  
**Ahn's Verlag.**

[17576.] Zurück erbitte alle nicht verkauften und in Commission erhaltenen Expl. von:  
**Sueker**, intensive Wirthschaft.  
da es mir bereits an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen fehlt.  
Breslau, 8. Mai 1872.  
**Eduard Trewendt.**

[17577.] Dringende Bitte um Remission:  
**Jochmann**, Grundriss der Experimentalphysik  
fehlt auf Lager und würden die Handlungen, welche Exemplare à cond. erhielten, mich durch umgehende Remission zum Danke verpflichten.  
Berlin, 4. Mai 1872.  
**Springer'sche Buchhandlung**  
(M. Winckelmann).

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[17578.] **C. Philipp's** Buchhandlung (H. Conzschaf) in Frankenstein i./Schl. sucht für 1. Juli a. c. einen Gehilfen, der Zeugnisse über Brauch-

barkeit und solides Wesen beizubringen vermag. Gehalt bei freier Station zunächst 150  $\mathcal{F}$  pro anno; mit 1. Januar 1873 Gehalts-Aufbesserung.

[17579.] In meiner Buchhandlung wird zum 1. Juni, spätestens 1. Juli, die Gehilfenstelle frei. Jüngere Herren, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich gef. direct an mich wenden.  
Bernburg.  
**F. Bott's Wittwe.**

[17580.] In einer Buchhandlung der russischen Ostseeprovinzen werden 2 Gehilfenstellen vacant. Für die eine wird in erster Reihe auf einen Inländer reflectirt, der mit der lettischen und russischen Sprache vertraut, eine schöne Handschrift schreibt und bei tüchtigen Sortimentskenntnissen ein gewandter, umsichtiger Verkäufer ist. Für den andern Posten wird ein junger Mann gesucht, der bereits längere Zeit in einem Musikgeschäft gearbeitet und mit der Musikliteratur vertraut ist. Gleichzeitig hat er die Führung der Buchhändler-Strazzen zu übernehmen, so daß auch hier eine saubere, gefällige Handschrift besonders wünschenswerth ist. Offerten — wenn möglich unter Hinzufügung der Photographie — werden unter der Chiffre S. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

#### Gesuchte Stellen.

[17581.] Ein junger Gehilfe, der bei mir vor nicht langer Zeit seine Lehre bestanden hat und bestens empfohlen werden kann, sucht zu seiner weiteren Ausbildung bei bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Eintritt könnte sofort erfolgen.  
Ulm.  
**Ludwig Frey.**

[17582.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit am 1. Juni d. J. bei mir beenden wird, suche ich eine Stelle in einem lebhafteren Sortimentsgeschäft. Ich kann denselben als in jeder Beziehung sehr tüchtig empfehlen und bitte um gef. directe Mittheilung.  
Leipzig, im Mai 1872.  
**C. G. Reclam sen.**

[17583.] Ein Buchhandlungs-Gehilfe, z. Z. in Leipzig thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, in einer Verlagsbuchhandlung (womöglich in Leipzig) Engagement. Der einfachen und doppelten Buchführung sowohl, als auch einer guten Handschrift mächtig, würde es derselbe vorziehen, speciell die Bücher zu verwalten (jedoch nicht Bedienung), auch nicht abgeneigt sein, später als Theilhaber einer Druckerei oder Verlagsbuchhandlung beizutreten. Geehrte Herren Chefs wollen die Güte haben, gef. Offerten unter Chiffre A. M. G. # 4. in die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[17584.] Ein junger Gehilfe, seit 1867 im Commissions- und Verlagsgeschäft thätig, sucht, auf gute Empfehlungen gestützt, in Leipzig oder auswärts pr. 15. Juni oder später Stellung. Baldgefällige Offerten bittet man sub D. Q. 112. durch die Annoncen-Expedition von Haafenstein & Vogler in Leipzig an Suchenden gelangen zu lassen.

[17585.] Ein junger Mann, seit 7 Jahren im Buchhandel thätig, der die letzte Zeit ein Geschäft selbständig geführt, sucht zu Mitte Juni oder 1. Juli anderweitige Stellung in einem größeren Verlags- oder Sortimentsgeschäfte, am liebsten da, wo ihm Gelegenheit geboten würde, daselbe späterhin übernehmen zu können.  
Gef. Offerten unter J. # 1. befordert die Exped. d. Bl.

### Bermischte Anzeigen.

#### Leipziger Bücher-Auction den 22. Mai 1872.

[17586.]

#### Aufträge

zu der an oben bemerktem Tage hier beginnenden Versteigerung der Bibliothek des Herrn Prof. Dr. Gust. Flügel in Dresden, reichhaltig in

Philologie, Orientalia, Theologie etc. besorgen wir, wie gewohnt, prompt und billigst und bitten wir um deren **rechtzeitige Uebersendung.**  
Kössling'sche Buchhdlg. in Leipzig.

#### Bücher-Auction in Aachen.

[17587.]

Am 23. Mai u. ff. werden die Bibliotheken der Herren Oberlehrer Dr. Gillhausen, Notar Delvy, Referendar Geller u. A. durch den Unterzeichneten versteigert. Katalog auf Verlangen unter Kreuzband.  
Aachen.  
**Ant. Creuzer,**  
vorm. R. Lemper's Buchhdlg.

#### Theologische Literaturanzeigen

[17588.] finden in Nr. 5 meiner

#### Allgemeinen Bibliographie

der **theologischen Wissenschaften**

die weiteste Verbreitung, da diese Nummer an die gesammte

Geistlichkeit des Deutschen Reiches direct

als Probenummer versandt wird.

Pro Zeile 2½  $\mathcal{S}$  no. baar.

Halle a/S., 10. Mai 1872.

**A. Erlecke.**

#### Für Export-, Colportage- und Antiquar-Handlungen!

[17589.]

Aus unserm Verlage offeriren wir in größeren Partien zu günstigen Bedingungen:  
**Schwedler, J., Deutschlands ruhmvoller Krieg gegen Frankreich im Jahre 1870/71.**  
13 Bogen. 8. Mit einer Uebersichtskarte von Frankreich und 4 Special-Plänen.  
Preis 10  $\mathcal{S}$  ord.

Probe-Exemplare stehen auf Wunsch zu Diensten.

**Alfred Schmigke's Separat-Conto**  
in Neu-Ruppin.

#### — Bitte. —

[17590.]

Ich bin beauftragt, den gegenwärtigen Aufenthalt

des Literaten Carl v. Wickede zu ermitteln. Derselbe war früher in Amerika, dann in Stuttgart und soll zuletzt Lehrer an einem Institut Mannheims gewesen sein.

Mittheilungen, die mich auf seine Spur brächten, würden mich zu grossem Danke verpflichten.

**Jul. Oscar Galler,**  
Buchhändler in Stuttgart, 11 Lindenstr.

